



# Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 3 ■ SEPTEMBER 2012

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



**19. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb**  
**24.8. - 26.8.2012 Pinkafeld / Burgenland**

*Herzlichen Glückwunsch  
dem erfolgreichen Nachwuchs und  
den Betreuern zur Erlangung  
des 15. Platzes  
bei diesem österreichweiten Bewerb!*

Näheres im Blattinneren!

13. Oktober 2012 von 9.00 bis 16.00 Uhr  
**3. FELDKIRCHNER GESUNDHEITSTAG**  
im Ärztezentrum

26. Oktober 2012, 9.00 Uhr  
**WANDERTAG**  
Start und Ziel: Josef-Greger-Sportanlage



# BÜRGERINFORMATION

## Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindeamt

Telefon	(0)316 / 29 11 35 - DW
Telefax	0)316 / 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benutzen! DANKE!  
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage [www.feldkirchen-graz.at](http://www.feldkirchen-graz.at)

## Nebenstellenverzeichnis

### Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleitung	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 30
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Lehrling	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
	Fr. Daniela Frasn	DW 26
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

### Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0)316 / 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

## Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(0)3182 / 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

## Serviceleistungen im Gemeindeamt:

**Öffentlicher Notar:** Dr. Harald Praun – Dr. Bernd Zankel  
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,  
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83  
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr  
kostenlose Rechtsberatung

**Rechtsanwalt:** Dr. Robert Wiesler  
Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,  
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67  
Die nächsten Termine sind:  
09. 10., 13. 11., 11. 12. 2012  
jeweils ab 18:00 Uhr

### Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 29. 10. und 26. 11. 2012  
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr  
DI Andreas **Ankowitzsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

## Sonstige Institutionen:

**Volksschule:** Fr. VDir. Ulrike Kahraman  
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

**Neue Mittelschule/  
Hauptschule:** Hr. HDir. OSR Rainer Blaschke  
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

**Schülerhort:** Fr. Gabriele Spurej  
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

**Gemeindekinderg.:** Fr. Daniela Hasl  
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

**Pfarrkindergarten:** Fr. Elfi Kainz  
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

**Musikschule:** Fr. Karoline Scherer  
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

**Bücherei:** Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
während der Schulzeit  
Triester Straße 55 (Kulturheim)  
Tel.: (0316) 29 36 66

## Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:  
HBI Hannes Binder Tel.: 0664/330 27 00

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:  
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/849 32 72

# BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



**Liebe Feldkirchnerinnen,  
liebe Feldkirchner,  
liebe Jugend**

Ein wahrlich prächtiger Sommer hat sich verabschiedet, um für die nicht minder schöne Herbstzeit Platz zu machen. Ich hoffe, Sie alle haben in den vergangenen Wochen Entspannung finden und sich auch richtig erholen können, um den letzten Abschnitt des Jahres 2012 in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig ist wieder Leben eingekehrt in den Schulen und Kindergärten, was allerdings auch bedeutet, dass Kinder - ebenso wie Erwachsene - gefordert sind, insbesondere im morgendlichen Straßenverkehr äußerst wachsam und aufmerksam zu sein.

Beginnend mit dem neuen Schuljahr 2012/2013 wurde auch in unserer Hauptschule die Neue Mittelschule eingeführt. Diese Schulform wird ja bekanntlich zur Regelschule und bis 2015 alle Hauptschulen in Österreich ersetzt haben. Laut Unterrichtsministerium gilt es – durch den individuellen Zugang auf den Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes – zu fördern, wo dies notwendig ist, und zu fordern, wo Stärken ausgebaut werden sollen. Zunächst werden lediglich die ersten Klassen als NMS geführt, und jedes Jahr wird die Neue Mittelschule um eine weitere Schulstufe ergänzt, bis alle Klassen umgestellt sind und das Modell der reinen Hauptschule ausgelaufen ist. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie auch allen Lehrerinnen und Lehrern alles Gute und viel Erfolg bei der Neukonzeption in der Unterrichtsgestaltung.

In der vergangenen Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten haben wir Ihnen bereits mitgeteilt, dass unsere Gemeinde die Errichtung einer Kinderkrippe im südlichen Gemeindebereich nahe der Tankstelle Amreich plant. Die Anzahl der Gruppen wird nach den derzeitigen Erhebungen mit 2 Gruppen für notwendig erachtet, kann jedoch bei Bedarf auf bis zu 4 Gruppen erweitert werden. Insgesamt nehmen sechs Architekturbüros am Architekturwettbewerb teil, welche die Örtlichkeit auch schon näher erkundet haben, um sich ein besseres Bild von der Lage verschaffen zu können. Die Eröffnung der Kinderkrippe wird voraussichtlich zwischen Frühjahr und Herbst 2014 erfolgen.

Der Wahltermin für die Gemeinderatswahl in unserer Landeshauptstadt wurde von 20. Jänner 2013 auf 25. November 2012 vorverlegt. Deshalb entfiel das für den 17. September geplant gewesene Gespräch zwischen LH Voves, LH-Vize Schützenhofer, Bgm. Nagl und den Bürgermeistern jener acht Grazer Umlandgemeinden, die vom Land Steiermark zum Thema „Eingemeindung nach Graz“ eingela-

den waren. Die Besprechung soll jetzt nach den Wahlen stattfinden. Ungeachtet dessen bleibt die Haltung aller in Frage kommenden Umlandgemeinden unverändert bestehen. In einer gemeinsam erstellten Presseaussendung haben alle acht Bürgermeister neuerlich bekräftigt, dass die Gemeinden bei Kernthemen wie Verkehr, Bildung und Raumordnung noch stärker zusammenarbeiten werden. Dabei sei man ebenso gegenüber Graz gesprächsbereit, wobei Kooperationen mit Kostenbeteiligungen ausschließlich wechselseitig, also sowohl nach als auch von Graz, funktionieren können. Die Marktgemeinde Feldkirchen wird aber, genauso wie die anderen sieben Umlandgemeinden, unter keinen Umständen einer Eingemeindung nach Graz zustimmen - und gegen eine Zwangsehe werde man sich mit aller Entschlossenheit zu wehren wissen. Denn nur die Eigenständigkeit von Feldkirchen garantiert, dass das erwirtschaftete Geld auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde in vollem Umfang zugutekommt.

Im Rahmen der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Triester Straße / Anton-Hermann-Straße ist aufgrund des von der BH Graz-Umgebung geforderten Schleppkurvennachweises eine Adaptierung des Gehsteigerlaufes im Bereich der Firma Billa notwendig. Die Einengung des Straßenverlaufs auf Höhe der Fa. Schraml sowie das Aufstellen der Blumentröge auf der Autobahnbrücke über die A2-Südautobahn wurden im Zuge der für das „Shared Space Projekt - Ortszentrum“ erforderlichen Geschwindigkeitsreduktion durchgeführt. Dadurch soll eine Entschleunigung des Verkehrs vor unseren Schulen und dem Marktplatz erreicht werden.

Am 23. Juni dieses Jahres eröffnete Blumen Oliva in feierlichem Rahmen am Hauptplatz von Feldkirchen ein neues Blumen-Schmuckkästchen. Angelika Ertl und Roman Malli durften sich über das große Interesse der Feldkirchner Bevölkerung, aber auch zahlreicher Gäste aus dem Umland freuen. Mit dem neuen Geschäft leistet Blumen Oliva einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des neu gestalteten Ortsbildes unserer Gemeinde. Und so schließe auch ich mich sehr gerne den Glückwünschen und Gratulationen der Besucher an und wünsche dem Team von Blumen Oliva alles Gute und viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Herr Dr. Friedrich Martin Pötsch, Arzt für Allgemeinmedizin, war seit dem Jahre 2008 als Gemeindevizit in unserer Marktgemeinde tätig. Aus persönlichen Gründen hat Dr. Pötsch im August d. J. um Auflösung des Dienstverhältnisses mit der Marktgemeinde Feldkirchen gebeten. In der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2012 wurde einstimmig beschlossen, Herrn Dr. Ernst Wolfgang Brunner, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in der Niechtenmühlstraße 44, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2012 zum neuen Gemeindevizit zu bestellen. Im Namen des Gemeinderates möchte ich Herrn Dr. Pötsch für die langjährige Erbringung gemeindevizitlicher Tätigkeiten im Sinne des Gesundheitswesens in unserer Marktgemeinde meinen herzlichen Dank aussprechen. Gleichzeitig möchte ich Herrn Dr. Brunner als neuen Gemeindevizit begrüßen und ihm alles Gute bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben wünschen.





Mit Wirkung vom 29. August 2012 legte Herr Andreas Wagner sein Gemeinderatsmandat aufgrund seines Umzugs nach Kalsdorf bei Graz zurück. An seine Stelle wurde Frau Mag. Christa Modl in den Gemeinderat zur Besetzung des frei gewordenen Gemeinderatsmandats berufen und in der GR-Sitzung am 19. September 2012 offiziell angelobt. Herr Wagner war seit 2010 als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Feldkirchen in mehreren Ausschüssen tätig. Im Namen des gesamten Gemeinderates möchte ich mich bei Herrn Andreas Wagner für sein Engagement und seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Feldkirchen sehr herzlich bedanken. Ich wünsche ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute und möchte Frau Mag. Modl als neue Gemeinderätin herzlich begrüßen.

Die „beteiligung.st“, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, hat im Rahmen einer Sitzung des Jugendausschusses zum Thema „Kindergemeinderat“ referiert. Der Kindergemeinderat - einen solchen gibt es etwa in den Gemeinden Kapfenberg, Knittelfeld, Judenburg und Mürzzuschlag - soll Kinder in der Altersgruppe von 8-12 Jahre ansprechen und die Meinungen, Wünsche und Interessen der Kinder herausfinden. Die Kosten für das erste Jahr betragen EUR 3.054,20, wobei die Ressourcen für Raummiete, Personalkosten von Gemeindebediensteten usw. noch nicht abgedeckt sind. Innerhalb der Gemeinde wird eine Steuergruppe, bestehend aus je einem Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion, als erster Ansprechpartner für den Kindergemeinderat fungieren.

Am 2. August 2012 gastierte La Strada, das Internationale Festival für Straßenkunst und Figurentheater, in Feldkirchen bei Graz. Auf dem Programm stand „Les Ravouilleurs“, eine vom Zirkusorchester „Jo Bithume“ aus Frankreich vorgetragene Improvisationsshow. Schauplatz der Veranstaltung, die ausgezeichnet besucht war und bei den Gästen sehr gut ankam, war der neue Marktplatz. Die Gastronomie sowie der Bauernmarkt umrahmten den Event; und das gute Wetter lud viele Besucher ein, bis in die Nacht hinein zu verbleiben. Ein besonderer Dank gebührt der Exekutive, die für einen reibungslosen Ablauf des Festivals gesorgt hat.

Das Zentrum für Verwaltungsforschung hat unter allen 2.357 österreichischen Gemeinden einen Vergleich hinsichtlich mehrerer Kennzahlen (Ertragskraft, Eigenfinanzierung, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit) durchgeführt. Die TOP-250-Gemeinden wurden anschließend veröffentlicht, wobei Feldkirchen bei Graz den sehr beachtlichen 218. Rang in diesem Ranking belegt.

Anlässlich der im 1. Weltkrieg im Zivilinternierungs- und Kriegsgefangenenlager THALERHOF verstorbenen Männer, Frauen und Kinder – hier sind zwischen 1914 und 1918 durch Krankheit und Hunger insgesamt 2.093 Ruthenen aus Galizien und der Bukowina (heutige Ukraine) zu Tode gekommen – wurde von der Marktgemeinde Feldkirchen eine dreisprachige Gedenktafel (englisch, russisch und ukrainisch) gestiftet. Diese soll dem Gedenken der Toten im Lager Thalerhof und als Hinweis auf das grauenhafte Geschehen während des 1. Weltkriegs dienen, damit die ruthenischen Kriegsoffer niemals in Vergessenheit geraten mögen.

Die Jagdgesellschaft Feldkirchen bei Graz teilte der Gemeinde mit, dass Herr Franz Pichler per 01.08.2012 und Herr Dr. Josef Binder per 16.08.2012 aus der Jagdgesellschaft ausschieden. An ihrer Stelle traten mit 17.08.2012 Herr Walter Krois und Herr Mag. Michael Binder, der nunmehr die Funktion des Obmannstellvertreters ausüben wird, der Jagdgesellschaft bei.

Auf Anregung der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen wird die Aufschließungsstraße nördlich des Rüsthauses der FF Feldkirchen den Straßennamen „Florianigasse“ erhalten. Der besseren Zuordnung der Liegenschaften wegen wird die Stichstraße östlich der Firma Strohmeier in Hinkunft „Etrichgasse“ heißen.

Herr Philipp Prischnegg, Mitarbeiter im Bauamt, hat am 17. Juli 2012 die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgelegt. Am 22. Juli 2012 beendete Herr Prischnegg seine Lehrzeit und wurde als Vertragsbediensteter im Gemeindeamt der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz übernommen.



### **Neue Gemeinderätin**

Wir begrüßen herzlich unsere neue Gemeinderätin Fr. Mag. Christa Modl, die das durch das Ausscheiden von Hrn. Andreas Wagner frei gewordene Mandat übernommen hat.



### **Neuer Mitarbeiter im Bauhof**

Hr. Hans-Jürgen Posch unterstützt seit Anfang September tatkräftig seine Kollegen.

# FELDKIRCHEN BEI GRAZ STARTET MIT EINEM KINDERGEMEINDERAT

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz möchte die Kinder im Ort beteiligen und in das Gemeindegesehehen mit einbinden.

In diesem Rahmen sollen die Kinder Ideen für ein kinderfreundliches Feldkirchen bei Graz sammeln und diskutieren. Zudem haben sie Gelegenheit, die Marktgemeinde besser kennenzulernen, um zu verstehen, wie eine Gemeinde funktioniert. So werden die Kinder die einzelnen Arbeitsbereiche entdecken, mit Erwachsenen in Kontakt treten und mit den zuständigen VerantwortungsträgerInnen

sprechen, um in Folge ihre Projektideen zu konkretisieren.

Mit Schulbeginn 2012/2013 wurden Einladungen verteilt und schon Anfang Oktober 2012 fand die erste „Sitzung“ statt. Spiel und Spaß hat es dabei auch gegeben. In Zukunft gibt es alle vier bis sechs Wochen ein Treffen.

Die Marktgemeinde Feldkirchen wird dabei von der „beteiligung.st“, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, begleitet.

Die Kinder erleben, dass sie mit ihren Ideen von den



Erwachsenen ernst genommen werden, ExpertInnen ihrer Lebenswelt und wichtige PartnerInnen in den Planungs- und Umsetzungsprozessen sind. Der Kindergemeinderat soll

eine Vertretung aller Kinder aus der Marktgemeinde im Alter von 8 bis 12 Jahren sein. Selbstverständlich sind auch neue KindergemeinderätInnen jederzeit willkommen, ein Neueinstieg ist bei jeder Sitzung möglich.

Kontakt bei Interesse an einer Teilnahme am Kindergemeinderat:

**Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Fr. Sarah Denk, Tel.: 0316/29-11-35 DW 13 sowie bei den DirektorInnen der Volks- und Hauptschule**  
Infos zu Kinderbeteiligung unter [www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st)

# FÜR EIN LEBENSWERTES FELDKIRCHEN ANTI-AUTOBAHNLÄRMBEWEGUNG

Schon seit dem Bau der Autobahn ist die Lärmbelastung in Feldkirchen ein großes Thema. Die Lebensqualität von uns Anrainern ist sehr stark eingeschränkt. Viele nehmen den Lärm bewusst wahr, aber auch unterbewusst beeinflusst der Lärm immens.

Lärm macht krank - dies wissen wir alle. Unsere Kinder in der Schule leiden ebenso unter der immer größer werdenden Lärmbelastung. Konzentrationsschwächen sind am Tagesprogramm.

Messungen haben erschreckende Ergebnisse gezeigt: Spitzenwerte: 68,8 dB (60 dB ist der Grenzwert bei Tag)

63.000 Autos, davon 10.000 LKW's, verursachen diese unerträgliche Lärmkulisse.

Der starke Verkehr ist auch ein wesentlicher Faktor für die bekannt schlechte Luftqualität im Süden des



Grazer Beckens im Allgemeinen und in unserem Gemeindegebiet im Speziellen.

Aufgrund des schlechten Belagszustandes, des stärker werdenden Verkehrs und der nicht eingehaltenen Geschwindigkeitsbegrenzungen ist kein Ende in Sicht.

Im heurigen Sommer hat sich eine aktive Gruppe von Anrainern zusammenschlossen. Wir haben

das Ziel, dass es zu einer wesentlichen Verbesserung unserer Situation kommt.

Wenn wir nur zusehen, dann wird sich diese Situation auf jeden Fall verschlechtern.

Wir veranstalten dazu einen **INFORMATIONSBEND** und freuen uns, wenn uns viele unterstützen. Anrainer, die Eltern der Kinder, die die Schule besuchen und Bekannte, die uns einfach helfen wollen, sind herzlich willkommen.

Nur gemeinsam können wir eine Veränderung erzielen.

**INFOABEND**  
**im FELDKIRCHNERHOF:**  
**MONTAG, 29. OKTOBER 2012**  
**um 19:00 Uhr**

Gemeinsam schaffen wir ein lebenswertes Feldkirchen.

*Angelika Ertl  
Ernestine Faux-Russ  
und unser TEAM*







## Eröffnung Pilotprojekt »Shared Space« Ortszentrum Feldkirchen bei Graz

Nach einer Bauzeit von rund einem Jahr fand am 28. September unter Mitwirkung der Marktmusikkapelle Feldkirchen und reger Teilnahme der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik die festliche Eröffnung des neuen Ortszentrums von Feldkirchen, das zu einem „Shared Space“ umgestaltet wurde, statt. Bei dieser ursprünglich aus Holland stammenden Ortsgestaltung sind Straßen, Wege und Plätze als gemeinsamer Raum ohne klassische Straßenmarkierungen, Verkehrszeichen oder Ampeln ausgeführt. Alle Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuglenker werden so näher zusammengeführt und können bzw. sollen diesen Lebensraum, unter gegenseitiger Rücksichtnahme, gleichberechtigt und geteilt nutzen. Nicht nur in Holland, auch in Deutschland hat sich das System bereits bewährt; es passieren deutlich weniger Verkehrsunfälle, weil die Menschen „aufeinander mehr aufpassen“.

In seiner Begrüßungsrede, in welcher Bürgermeister Adolf Pellischek auf die Entwicklung des Shared Space Projekts in Feldkirchen – von der ersten Idee bis zur finalen Realisierung und der Freigabe für den Verkehr – einging, dankte er all jenen, die maßgeblich zum Gelingen des neuen Marktplatzes beigetragen haben. „Das Ziel dieses Vorhabens war es, zwischen Gemeindeamt, Post und Apotheke nicht bloß einen ansprechenden, sondern auch einen verkehrsberuhigten, öffentlichen Platz zu schaffen, der den Schülerinnen und Schülern,







aber auch allen anderen Fußgängern ein Mehr an Sicherheit beim Queren der Triester Straße im Ortszentrum geben soll.", sagte Bürgermeister Pellischek. Niveaugleiches Bauen, einheitliche Materialien, Barrierefreiheit, die Verringerung der Fahrbahnbreite, eine Neustrukturierung der Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmer und die korrespondierende Bepflanzung und Möblierung dienten als gestalterische Elemente, um dem Marktplatz neues Leben einzuhauchen.

Für den Projektentwurf zeichnete Frau DI Herrad Spielhofer vom Architekturbüro Spielhofer verantwortlich, die in ihrer Rede, ebenso wie Verkehrslandesrat Dr. Gerhard Kurzmann und die beiden Architekten DI Mag. Thomas Pilz und DI Christoph Schwarz von der Forschungsgesellschaft Mobilität, das Projekt Shared Space und die Realisierung in der Marktgemeinde Feldkirchen würdigte. Die Gesamtbaukosten betragen 3,1 Mio. Euro, wobei rund ein Drittel für die Regenwasserkanalisation aufgewendet wurde. Das Land Steiermark gewährte Förderungsbeiträge in der Höhe von 1,37 Mio. Euro. Co-finanziert wurde das Projekt auch durch die EU, die im Rahmen der Aktion URBAN PLUS - Stadt-Umland-Entwicklung einen EU-Förderungszuschuss von EUR 125.000.- einräumte.

Durch die Feier führte der Obmann des Kulturausschusses, GR Erich Gosch. Monsignore Josef Gschanes und Pfarrer Mag. Paul Nitsche nahmen die kirchlichen Segnungen vor, ehe mit dem Durchschneiden des Bandes der offizielle Akt der Eröffnung des ersten Bauabschnitts vom Shared Space in Feldkirchen beendet war. Schon im Juli d. J. wurde im Ortsteil Abtissendorf bei der Kreuzung Flughafenstraße mit dem Bau des zweiten Shared Space Abschnitts begonnen, was Feldkirchen bei Graz mit Sicherheit zu einer österreichweiten Vorzeigegemeinde auf dem Gebiete der innovativen Straßenverkehrsgestaltung macht.

*Ihr Bürgermeister Adolf Pellischek*





# WINTERDIENST

Ich erlaube mir, Sie auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen**, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinzuweisen:

## § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

*Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

*(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.*

*(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.*

*[...]*

*(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und*

*Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“*

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die

zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Ich ersuche um Kenntnisnahme und hoffe, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister  
Ing. Adolf Pellischek

## Verbot von Festbrennstoffzweitheizungen an Tagen besonders hoher Feinstaubbelastung

Mit der Novelle zur Steiermärkischen Feuerungsanlagenverordnung, LGBl. Nr. 96/2011, wurde im Rahmen des Luftreinhalteprogrammes Steiermark 2011 vorgesehen, dass in Zeiten einer besonders hohen Feinstaubbelastung Festbrennstoffzweitheizungen nicht mehr betrieben werden dürfen.

Diese Novelle zur Stmk. Feuerungsanlagenverordnung ist am 01. Jänner 2012 in Kraft getreten und bezieht sich auf das Sanierungsgebiet „Großraum Graz“, welches aus den Gemeindegebieten der Landeshauptstadt Graz, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg besteht.

Unter einer Zweitheizung im Sinne dieser Verordnung ist grundsätzlich eine Heizungsanlage zu verstehen, die zusätzlich zu einer anderen Heizungsform, die für sich geeignet ist, ein gesamtes Wohnobjekt mit Wärme zu versorgen, besteht. Zweitheizungen sind typischerweise zur zusätzlichen Beheizung von Teilen eines Wohnobjektes, oft auch aus ästhetischen Gründen, vorgesehen.

Im Falle des Bestehens zweier Heizungsanlagen, die beide jeweils für sich geeignet sind, das gesamte Objekt zu beheizen, ist der Betrieb der mit festen Brennstoffen betriebenen Heizung in den unten beschriebenen Zeiträumen untersagt. So ist etwa bei einem Fernwärme- oder Ferngasanschluss eine allenfalls auch vorhandene Festbrennstoffheizung, die das gesamte Objekt beheizen könnte, jedenfalls auch als Zweitheizung im Sinne dieser Verordnung zu beurteilen.

Die Information der Öffentlichkeit über das Festbrennstoffzweitheizungsverbot wird rechtzeitig und in geeigneter Weise, nämlich insbesondere durch wiederholende Einschaltungen im Rundfunk, durch das Amt der Landesregierung veranlasst.



Nach umfangreichen Umbauarbeiten erstrahlt die Feldkirchner Postfiliale in neuem Glanz. Bgm. Adolf Pellischek wünschte der Finanzberaterin Fr. Maria Pöllitsch und dem Verkaufsleiter der BAWAG, Hrn. Markus Herzl weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



**Vielen Dank an UNBEKANNT – ist dies wirklich COOL?!**

**Dieser Vandalenakt kostet uns Gemeindebürger rund € 800,-!-**

Sollten Sie Zeuge eines Vandalismus werden, bitten wir Sie, dies im Gemeindeamt zu melden.



## WER BAUT WO?

**Ing. Gerald und Mag. Michaela Mair**, Dr.-Robert-Stolz-Gasse 3, Zu- und Umbau beim Wohnhaus, Errichtung einer Garage für 3 PKW und Abbruch des Nebengebäudes

**Karoline Galler, Trattenstraße 41**, Abbruch der Nebengebäude

**Elfriede Baider, Schindlerstraße 46**, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

**Ing. Gerhard Kern, Johann-Puch-Gasse 17/4**, Ausbau des Dachgeschosses

**Sabrina Hammer**, Johann-Puch-Gasse 11, Zubau eines Wintergartens und Errichtung einer Sichtschutzwand

**Michael Ulz**, Triester Straße 377, Änderung der Baubewilligung für das Landhaus mit Nebenanlagen

**Gerhard Schwindsackl**, Gärtnerweg 10, Zubau einer überdachten PKW-Abstellfläche beim bestehenden Wohngebäude

**Elfriede Kahr**, Triester Straße 96, Umbau

des bestehenden 3-Familienwohnhauses und Einbau einer zusätzlichen Wohnung

**Quercus Grünpflege**, Mitterstraße 246, Errichtung eines Bürogebäudes mit überdachtem Abstellplatz und Nebengebäude

**Robert Vrabel**, Kalsdorfer Straße 48, Zubau eines Flugdaches beim bestehenden Werkstätten- und Bürogebäude

**Reicher Projektentwicklung GmbH**, Copacabana 38, Errichtung einer Steinschlichtung

## STRAUCH- UND BAUMSCHNITT AN UND ÜBER GEMEINDESTRASSEN NOTWENDIG

**Laut Straßenverkehrsordnung und Landesstraßenverwaltungsgesetz ist die Gemeinde als Straßenerhalter verpflichtet, die Sicherheit auf öffentlichen Straßen für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.**

Dazu ist es auch notwendig, den verkehrsbehinderten Bewuchs, der auch sehr oft durch überstehende Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken entsteht, zu entfernen. Bitte bedenken Sie, dass die öffentliche Straße nicht am Asphalttrand aufhört, sondern dass mindestens ein halber Meter als Bankett zur Straße gehört. Ich ersuche Sie, die Grundgrenze zu öffentlichen Wegen mit Blickrichtung auf Gefährdung bzw. Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit zu überprüfen

und allfällig überstehende Äste und Strauchwerk bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden. Das gilt auch für Bäume und Sträucher, die in größerer Höhe überhängen (die Durchfahrt für Lastkraftwagen der Müllabfuhr, der Feuerwehr usw. muss ohne Beschädigung der Aufbauten, wie Blaulicht usw., möglich sein).

Bitte prüfen Sie auch die Festigkeit der Bäume, die über die Straße ragen - eine Haftung im Schadensfall kann unangenehme Folgen haben. Gerade in der kommenden Herbst- und Winterzeit ist es wichtig, dass die Gehsteigbeleuchtung von umgebendem Bewuchs befreit wird. Auch im Winter benötigen wir entsprechenden Platz neben der Straße, um die Schneeräumung

durchführen zu können. Sollte der Bewuchs nicht von Ihnen entfernt werden, sehen wir uns leider gezwungen, diese Arbeiten rigoros mit maschinellen Einsatz durchzuführen.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Grundstückseigentümer, die in vorbildlicher Weise die Bankette und Straßenränder pflegen.

Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek



**Blumen Oliva**

Florale Blumenkunst und Gärtnerei  
in Feldkirchen  
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg  
Tel.: 0316/71 04 17

[info@blumen-oliva.at](mailto:info@blumen-oliva.at)  
[www.blumen-oliva.at](http://www.blumen-oliva.at)



**Fachgeschäft für**

- Bodenbeläge und Zubehör
- PVC- und Teppichböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
- Kautschuk und Linoleum
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Parkettsanierung
- Möbelpflege

**BODENVERLEGUNG**

**Josef Taschner**

8073 FELDKIRCHEN • TRIESTER STRASSE 276

WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE BERATUNG UND VERLEGUNG  
Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr  
Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69  
E-Mail: [erbodenverlegung@aon.at](mailto:erbodenverlegung@aon.at) · [www.taschnerbodenverlegung.at](http://www.taschnerbodenverlegung.at)

Altwarenhof

**ZACHARIAS**

Exklusiv-Flohmarkt "Petermühle"  
8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15

Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.

Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr  
oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370



# GRATULATION

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde

## Goldene Hochzeit



**Anton und Hildegard KUCEJ**  
Joherweg 6  
geheiratet am 08.06.1962



**Adolf und Renate MAIER**  
Mühlweg 7b/10  
geheiratet am 09.06.1962



**Karl und Anna OBENDRAUF**  
Paula-Grogger-Gasse 34  
geheiratet am 09.06.1962



**Franz und Johanna REISNER**  
Stadlweg 6  
geheiratet am 16.06.1962



**Franz und Maria SGARZ**  
Hans-Fraungruber-Straße 3  
geheiratet am 30.06.1962



**Josef und Barbara STEYER**  
Grenzweg 14  
geheiratet am 14.07.1962



**Johann und Theresia ZAGERNIK**  
Kornegasse 5  
geheiratet am 16.07.1962



**Anton und Kunigunde RESCH**  
Karl-Morre-Straße 18  
geheiratet am 05.09.1962





## Geburtstage



**92 Jahre**  
**Anna KOHRER**  
 Thalerhofstraße 21  
 geb. am 25.07.1920



**99 Jahre**  
**Rosa ALTON**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 18.08.1913



**96 Jahre**  
**Maria ESSLER**  
 Josef-Ressel-Straße 60  
 geb. am 11.08.1916



**95 Jahre**  
**Alois KOLARIC**  
 Sandgasse 3  
 geb. am 14.06.1917



**94 Jahre**  
**Rosalia WEBER**  
 Warnhauserstraße 29  
 geb. am 16.08.1918



**93 Jahre**  
**Dr. Richard TREML**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 13.08.1919



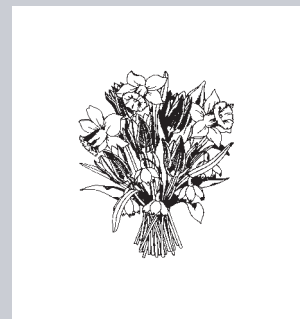
**91 Jahre**  
**Anna KÜHN**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 27.06.1921



**90 Jahre**  
**Theresia GNEIST**  
 Gartengasse 2  
 geb. am 31.08.1921



**80 Jahre**  
**August KROIS**  
 Mühlgangweg 12  
 geb. am 09.06.1932



**80 Jahre**  
**Hermine MILUTINOWITSCH**  
 Fritz-Pregl-Gasse 6  
 geb. am 16.06.1932



**80 Jahre**  
**Stefanie FLEISS**  
 Dr.-Robert-Stolz-Gasse 1  
 geb. am 26.06.1932



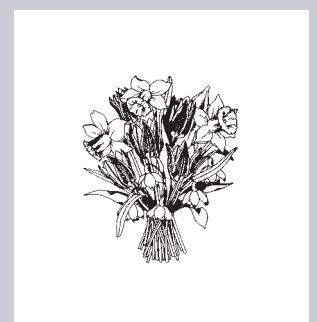
**80 Jahre**  
**Martha FLECK**  
 Flughafenstraße 10  
 geb. am 15.07.1932



**80 Jahre**  
**Maria FRÜHWIRTH**  
 Paul-Anton-Keller-Gasse 10  
 geb. am 25.07.1932



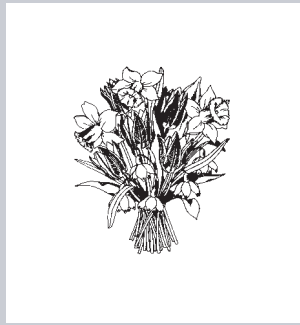
**80 Jahre**  
**Josefa FRÖMMEL**  
 Josef-Ressel-Straße 58  
 geb. am 27.07.1932



**80 Jahre**  
**Anna PRANDSTÄTTER**  
 Riegelschneiderweg 14  
 geb. am 07.08.1932



**80 Jahre**  
**Maria HERNACH**  
Karl-Morre-Straße 19  
geb. am 11.08.1932



**80 Jahre**  
**Gandolf RUPPRICH**  
Triester Straße 195  
geb. am 28.08.1932

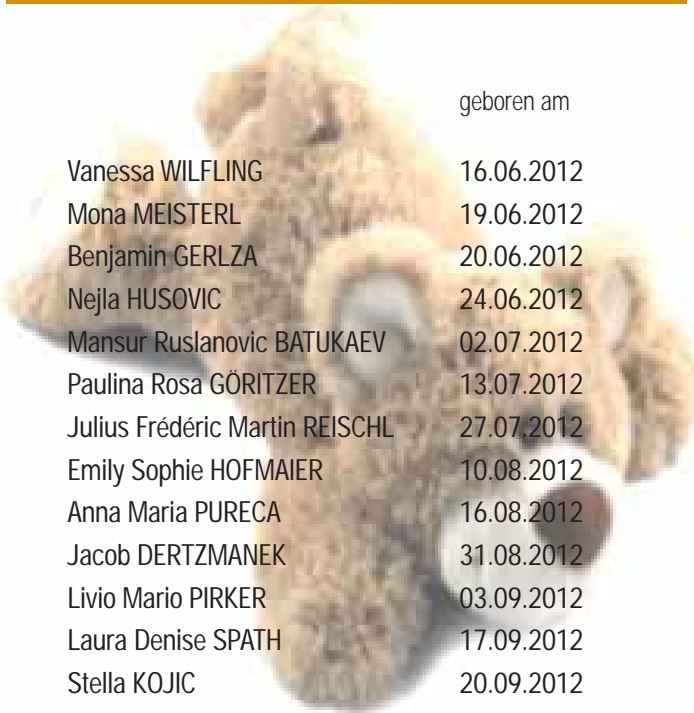


**80 Jahre**  
**Maria HÖLLER**  
Rennergasse 32  
geb. am 01.09.1932



**80 Jahre**  
**Berta KOREN**  
Postgasse 12  
geb. am 20.09.1932

## Geburten



geboren am

Vanessa WILFLING	16.06.2012
Mona MEISTERL	19.06.2012
Benjamin GERLZA	20.06.2012
Nejla HUSOVIC	24.06.2012
Mansur Ruslanovic BATUKAEV	02.07.2012
Paulina Rosa GÖRITZER	13.07.2012
Julius Frédéric Martin REISCHL	27.07.2012
Emily Sophie HOFMAIER	10.08.2012
Anna Maria PURECA	16.08.2012
Jacob DERTZMANEK	31.08.2012
Livio Mario PIRKER	03.09.2012
Laura Denise SPATH	17.09.2012
Stella KOJIC	20.09.2012

*Wir begrüßen herzlichst unsere neuen FeldkirchnerInnen!*

## Junge Familie sucht Hof zur Übernahme.

Wir freuen uns über Hinweise unter 0049-176-23555737

### Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!

Ich freue mich, meine Praxiseröffnung in Graz-Puntigam bekannt zu geben! Ich bin Klinische und Gesundheitspsychologin und biete Biofeedbacktherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie sexualpsychologische Beratung und Behandlung an. Genauere Informationen finden Sie unter [www.doriswolf.at](http://www.doriswolf.at).

Speziell zu Schulbeginn fühlen sich viele Schüler, aber auch Eltern gestresst. Ich mache individuelle Stressdiagnostik, helfe gerne bei Prüfungsängsten oder Lernschwierigkeiten und vermittele Ihnen beruhigende Entspannungstechniken. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie dabei begleiten dürfte, Ihr Leben wieder harmonischer zu gestalten. Sie finden mich im Einkaufspark Puntigam (Hinterer Eingang, 1. Stock).

Klinische Psychologie  **Mag. DorisWolf**  
Gesundheitspsychologie Klinische & Gesundheitspsychologin

Biofeedback  
Sexualpsychologie

+43 (0) 664 38 40 263  
Triesterstraße 391 8055 Graz [www.doriswolf.at](http://www.doriswolf.at)



## Damit Sie Ihren URLAUB genießen können - wo immer Sie auch sind! DER SPEZIALIST FÜR ALARMANLAGEN IM PRIVATEN BEREICH

Alarmanlagen • Rauchmeldeanlagen  
Überfall- und Notrufsysteme  
Hausautomatisierung

**Ernst Reiter-Haas** Fachberater  
Wagnitzstraße 83a, 8073 Feldkirchen  
Tel. 0664 - 14 27 852 oder 0316 - 57 43 41

[office@delphi-alarm.at](mailto:office@delphi-alarm.at)



[www.delphi-alarm.at](http://www.delphi-alarm.at)

Damit Sie in Ruhe schlafen können - wo immer Sie auch sind!



## Eheschließungen



Lukas PREMM und Jasmin FASCHING – am 02.06.2012



Robert Martin HÖSS und Karin Maria HALDER – am 09.06.2012

Ing. Peter WARMUTH und Susanna CICCARDI – am 09.06.2012

Erkan COSKUN und Nilay COSKUN – am 06.07.2012

Dusko KOVACEVIC und Sanja TESMANOVIC – am 07.07.2012

Emil MACIC und Merima SOLJIC – am 07.07.2012

Ing. Bertwin Johann THUMFORT und Gabriele ENGEL – am 07.07.2012

Mirnes ZAHIDIC-KORUGIC und Rosa MURATOVIC – am 07.07.2012

Kurt David LANGSTEINER und Margit Edltraud PFERSCHER – am 21.07.2012

Paul Josef STEINER und Petra Maria PESSERL – am 01.09.2012

Michael STEINER und Michaela HECK – am 01.09.2012

Franz Josef FERNITZ und Brigitte SAMONIG – am 01.09.2012



Peter Helmut Erich SMOLANA und Sabine Franziska GÜTL – am 16.06.2012



Michael STEINHART und Sylvia KAISER – am 16.06.2012



Enrico Bernd TEICHERT und Manuela SCHEMMERL – am 25.08.2012

Dipl.-Ing. Christoph WOLF und Sandra Daniela POIER – am 03.08.2012

Dietmar Rudolf KUNZ und Sonja WEINZETTL – am 08.08.2012



Gernot Wilhelm KOMANDER und Claudia DEUTSCHER – am 18.08.2012

Patrick LEGENSTEIN und Tamara MAYR – am 18.08.2012

Manfred HÖRL und Daniela Susanne NEUBAUER – am 25.08.2012



Markus PERSTLING und Elisabeth KERN – am 25.08.2012



Sterbefälle	verstorben am
Peter Karl GRÜMER	08.06.2012
Agnes BAUMHACKL	11.06.2012
Margareta KROISENBRUNNER	13.06.2012
Theresia HUBER	15.06.2012
María HOFER	25.06.2012
Hermann MEGGLE	30.06.2012
Gregor HARAS	03.07.2012
Eva UNTERER	03.07.2012
Amalia KRACHLER	09.07.2012
Alfons UNTERWEGER	11.07.2012
Barbara PETRAK	16.07.2012
Peter Josef GREINER	16.07.2012
Sofie KRENN	22.07.2012
Caterina Antonia LEPOLT	31.07.2012
Ferdinand Franz TOMASIN	01.08.2012
Monika Anna KROBATH	11.08.2012
Gabriele Anna SOMMEREGGER	27.08.2012
Theresia FAULAND	28.08.2012
Josef GOLLENZ	31.08.2012
Rosa FAUSTER	17.09.2012
Heinz Franz FUHRMANN	19.09.2012
Ilko KARABOJOSKI	19.09.2012

## Ihre private Bestattung

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

**Verlässlicher Partner in schweren Stunden!**

**8073 Feldkirchen**  
Marktplatz 1

**Ewald Wolf**  
**03135/54 666**  
oder  
**0316/26 66 66**




**Termin nach Vereinbarung!**

**Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause!**

Immer für Sie da: **BestattungWOLF**  
**0-24 Uhr**  **03135/54 666**

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Hausmannstätten • Deutschlandsberg • Stainz • Bad Gams • Frauental

**erreichbar von 0 - 24 Uhr • [www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)**

**H. STOFF GmbH** **STEINMETZ MEISTER**

*Natursteine für Friedhof und Garten*

Kostenlose Planung & Beratung  
Inschriften & Vergoldungen  
Reparaturen jeder Art  
Laternen & Vasen Winterrabatt

Kalsdorf, gegenüber Friedhof  
Telefon: 0 31 35 / 52 6 97  
[www.stoffstein.at](http://www.stoffstein.at)




Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

**Schlossermeister & Kunstschlosser**



**Armin Lackner**

**Österreichisches Kunsthandwerk!**

Ottokar-Kernstock-Gasse 27, 8073 Feldkirchen  
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15  
[www.armin-lackner.com](http://www.armin-lackner.com)

**come bäckerei**

**Triester Straße 116**  
**8073 Feldkirchen**  
**Telefon 0316 / 29 52 15**  
**[www.comebaeck.at](http://www.comebaeck.at)**



**W. RIEDEL**  
**SILO-TRANSPORT GES.M.B.H.**

8401 Feldkirchen bei Graz  
Triester Straße 381  
Tel. 0 31 35 / 55 2 22



# SOMMERFERIENPROGRAMM 2012

„FELDKIRCHNER KINDER LERNEN FELDKIRCHNER VEREINE KENNEN!!“

Unter diesem Motto fand heuer vom 6. bis 10. August zum zweiten Mal unser Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit Feldkirchner Vereinen, welche aktive Jugendarbeit betreiben, statt.

Es freut mich besonders, dass sich alle Vereine, die uns schon im Vorjahr bei dieser Veranstaltung unterstützt haben, wieder sofort bereit erklärt haben, je einen Nachmittag für unsere Feldkirchner Kinder zu gestalten. Die teilnehmenden Kinder konnten dadurch wieder verschiedene Vereine kennenlernen und haben erfahren, welche sinnvollen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung es in unserer Gemeinde gibt.

Im abwechslungsreichen Stationsbetrieb ist die Zeit wie im Flug vergangen und bei den Kindern wurde hoffentlich das Interesse an den Feldkirchner Vereinsaktivitäten geweckt. Vielleicht bekommt der eine oder andere Verein bald Zuwachs durch neue, motivierte Mitglieder. Am Freitag gab es zum Abschluss dieser tollen Veranstaltung noch für alle Kinder Würstel und Getränke beim SV Feldkirchen.

**Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Vereinen für die großartige Unterstützung bedanken!!!**

Ing. Johann Rossmann  
Obmann des Jugendausschusses



**GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME**

*Sämtliche Reparaturen / Servicedienst*

*Felkel Ges. m.b.H.*

**Tel/Fax 0316/29-6001**

**Peter-Rosegger-Strasse 13  
8073 Feldkirchen**



**wir sind im Internet**

unsere homepage [www.members.aon.at/felkel2](http://www.members.aon.at/felkel2)

**e-mail = [felkel@aon.at](mailto:felkel@aon.at)**



**Seit 1. 10. 2012 Gemeindearzt in Feldkirchen bei Graz. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!**



## Praxis Dr. Ernst Brunner

Wahlpraxisarzt für Allgemeinmedizin



### Beruflicher Werdegang:

Studium zum Allgemeinmediziner in Graz  
 Lehrauftrag am physiol. Institut MedUniGraz  
 Stationsarzt Unfallchirurgie LKH Judenburg  
 Stationsarzt Chirurgie LKH Voitsberg  
 Wahlarztpraxis in Feldkirchen bei Graz

### Zusatzausbildungen:

- Sportmedizin
- Arbeitsmedizin
- Manualtherapie
- Notfallmedizin

### Leistungen:

- Interne Untersuchung
- Blutlaboruntersuchung
- Harn- und Stuhluntersuchung
- Vorsorgeuntersuchung
- Manualtherapie (Multifunktionsdiagnostik)
- Wirbelsäulenscreening
- Leistungsdiagnostische Untersuchung und Trainingssteuerung mittels stufenergometrische Fahrradbelastung (EKG, Blutdruck-, Herzfrequenz-, Laktatmessung)
- Coaching für optimales Training bei Leistungssportlern und Hobbysportlern
- Muskelfunktionstests

### Vorteile einer Wahlarztpraxis:

**Kurzfristige Terminvergabe**, auch abends möglich  
**Keine Wartezeit** in der Ordination  
**Mehr Zeit für individuelle Beratung und Betreuung**  
**Hausbesuche** nach Anfrage



### Kontakt:

Dr. Ernst Brunner/ Niechtenmühlstr. 44  
 8073 Feldkirchen bei Graz  
 Tel: 0650/2719620  
 Homepage: <http://www.praxis-brunner.at/>



**PETER PANITSCH**  
 STEIRISCHE WEINKELLEREI

**PETER PANITSCH GMBH**  
 Seebachergasse 11  
 A-8073 Feldkirchen  
 T +43 (0)316/291366  
 F +43 (0)316/291366 75  
 office@peterpanitsch.at  
 www.peterpanitsch.at

MÄRCHENHAFT  
 GUTER WEINI

*Johann Bindet*

Dienstleistungen  
 8073 Feldkirchen

*Entsorgung  
 Baumfällung  
 Rodung*

Mobil: 0664-3302700  
 E-Mail: [jobi1@utanet.at](mailto:jobi1@utanet.at)




**WIEVIEL IST IHRE IMMOBILIE WERT?  
 Objektiv betrachtet!**

**ICH STELLE IHNEN MEINE QUALIFIZIERTE  
 AUSBILDUNG UND MARKTKENNTNIS  
 ZU VERFÜGUNG!**

**VEREINBAREN SIE EINEN  
 UNVERBINDLICHEN  
 BERATUNGSTERMIN!**

**Ing. Hannes Krainer**  
 akad. Immobilientreuhänder  
 Tel. 0650 / 458 8010

[www.km-real.at](http://www.km-real.at)  
[krainer@km-real.at](mailto:krainer@km-real.at)







## Einladung

zum

### 3. Feldkirchner Gesundheitstag

im Ärztezentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2

am

13. Oktober 2012 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Eröffnung durch

Hrn. Bgm. Ing. Adolf PELLISCHEK und Fr. GR Eveline MELLACHER

#### Vorträge:

09:00 Uhr: **Mag. Michaela KLAMPFER:** „Erschöpfung und Burnout – Wie Emotionen uns verändern“

10:00 Uhr: **Dr. Peter ALUANI:** „Das Kreuz mit dem Kreuz – Ganzheitliche Schmerztherapie am Bewegungsapparat“. Inhalt: Möglichkeiten der Schmerztherapie

11:00 Uhr: **Roswitha ZENZ:** „Aromatherapie“ für jedes Heim und jeden Körper – Hausapotheke aus der Natur

12:00 Uhr: **Gerti SECHENY:** „Ringana – Marke, die aus der Frische kommt“

13:00 Uhr: **Werner KUNERT / Verein Soziales Betreutes Wohnen:**

„Selbstbestimmtes, betreutes Wohnen für SeniorInnen“

14:00 Uhr: **Eveline MELLACHER:** „BOWTECH – Schmerzfrei durch sanfte Griffe“

15:00 Uhr: **Mag. Josef SCHRATTNER / Fa. ARSANITAS:** „Sie sind nicht krank, Sie sind durstig! – Der Einfluss von Wasser auf unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Altern und Zivilisationskrankheiten.“

In der **Ordination von Fr. Dr. Sybilla BERNHARD** gibt es einen **Tag der offenen Tür**. Sie beantwortet individuelle Fragen zu den Fachgebieten Neurologie und Psychiatrie.

**Weitere Teilnehmer:** **Birgit RESCH**, Physiotherapeutin; **Dr. Ernst BRUNNER**, Wahlarzt für Allgemeinmedizin und neuer Gemeindefacharzt, **Maria NEHL**, Seniorenwohnheim adcura; **Rotes Kreuz** (Vorstellung Rufhilfegerät, Defibrillator, Blutdruck messen, Fahrzeugbesichtigung u.v.m.); **Petra FISCHER**, Balsan Cosmetic Graz

**Tag der offenen Tür** in der **Johannes Apotheke** von 08:00 bis 12:00 Uhr



Sämtliche Vorträge, Informationen und Anleitungen sind **KOSTENLOS!**

**Unsere VITALECKE versorgt Sie GRATIS mit Speis und Trank**  
Kastanien und Sturm

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Feldkirchnerhof

ARNO UND CHRISTA KRAUTNER TRIESTER STRASSE 32, 8073 FELDKIRCHEN TEL: 0316/462763

**VERANSTALTUNG AM 09.11 2012 UM 20<sup>00</sup> IM FELDKIRCHNERHOF**

Kartenverkauf im Feldkirchnerhof, freie Platzwahl

Eintritt € 12,-

### GEDANKENWELTEN

*Ein abendfüllendes Soloprogramm in Mentalmagie*

Die Mentalmagie ist so alt wie die Menschheit selbst.

Sie wurde über Jahrtausende von Schamanen,

Scharlatanen, Priestern, Hexen, Gauklern,

Falschspielern und Zauberkünstlern weiter entwickelt.

In seinem ersten abendfüllenden Programm

führt der Mentalist Thomas Vollmann

sein Publikum an die Grenze dessen,

was erklärbar ist und dessen, was uns übernatürlich

erscheint.

[www.mindreader.at](http://www.mindreader.at)



Christa und Arno Krautner Triester Straße 60, 8073 Feldkirchen Tel: 0316/297133

**Oktober-AKTION**

**Gesichtspflege minus 10%**

mit diesem Abschnitt





# Autofreier Tag in Feldkirchen

Anlässlich des 9. europaweiten Autofreien Tages veranstaltete die Marktgemeinde Feldkirchen auf Vorschlag des Umweltausschusses am Samstag, dem 22. September, auf dem neu gestalteten Marktplatz ein Fest des Autofreien Tages.

Umrahmt von der Marktmusikkapelle Feldkirchen wurden der interessierten Bevölkerung durch die teilnehmenden Firmen und Institutionen nicht nur Produkte zum Energiesparen, sondern auch die neuesten Entwicklungen der Elektrofahrzeuge sowie Anregungen zur Mülltrennung bzw. -vermeidung vorgestellt.

Die Firma Elektro Pfund informierte über moderne Erdwärme- und Luftwärmeheizsysteme genauso wie über die neuesten Modelle der Fotovoltaik.

Highlights dieses Festes waren die Elektrofahrzeuge der Fa. E-Mobility, die nicht nur besichtigt, sondern auch noch selbst ausprobiert werden konnten. Die Palette reichte vom einfachen E-Bike über einen Segway zu verschiedenen Automodellen. Jeder interessierte Besucher konnte sich selbst davon überzeugen wie einfach so ein Segway zu fahren ist. Auch die verschiedenen Automodelle wurden fleißig getestet und manch einer war überrascht von den Fahrleistungen der Fahrzeuge.

So ließen es sich auch der Bürgermeister und der Umweltausschussobmann nicht nehmen, sämtliche Fahrzeug auszuprobieren.

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung informierte über Mülltrennung bzw. -vermeidung. Mit dem Dreh am Glücksrad konnten kleine Präsente gewonnen werden.

Für das leibliche Wohl zeichneten die Feldkirchner Gastwirte in hervorragender Art und Weise verantwortlich, sodass doch recht viele Gäste dieses Fest besuchten. Am Nachmittag sorgte noch die Gruppe „O’saumla“ mit Austropop für Stimmung.

Leider wurde dieses Fest von einigen wenigen Autofahrern, die sich nicht an das verordnete Fahrverbot halten wollten, gestört. Diesen sei ins Stammbuch geschrieben: Auch für sie gelten Verkehrszeichen und Absperrungen.

Der abschließende Höhepunkt dieses Autofreien Tages war die große Verlosung, die durch den Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek, Fr. Ulrike Gaber von der Fa. Saubermacher sowie den Umweltausschussobmann GR Alois Dietrich durchgeführt wurde.

Als Preise wurden Gutscheine der teilnehmenden Gastwirte „GH Niechtenwirt“, „Herbert’s Stubn“, „Feldkirchnerhof“, „GH Nagl“, vom „Studio 7“ sowie ein Tag mit einem E-Bike und ein Tag mit einem Elektroauto verlost. Den Hauptpreis, ein E-Bike, gesponsert von der Firma Saubermacher, gewann Hr. Bernhard Klapsch aus Feldkirchen.

GR Alois Dietrich





# ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von ERDBEWEGUNGEN,  
besonders AUSHUBARBEITEN,  
TEICHGRÄBEREI  
Prompte  
SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,  
sowie TRANSPORTBETON und SCHÖZID® – die flüssige Ziegeldecke  
in erstklassiger Qualität  
CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport  
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63  
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 • [www.schoenberger.at](http://www.schoenberger.at)



Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich übergibt Ökopionier Hans Roth und Saubermacher CEO DDr. Horst Pirker die klima:aktiv-Auszeichnung für das neue Firmengebäude in Feldkirchen bei Graz. Saubermacher hat in energetischer und ökologischer Qualität neue Maßstäbe gesetzt. Der ECOPORT ist eines der wenigen Bürogebäude Österreichs, das den hohen Kriterien des energiesparenden und energieeffizienten Bauens gerecht wird.

**Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung!**

## Heizkostenzuschuss

Die Steiermärkische Landesregierung hat den Heizkostenzuschuss 2012/2013 beschlossen. Diese Maßnahme in der Höhe von insgesamt 1,45 Millionen Euro kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute.

Der **Zuschuss für Ölbefeuerungsanlagen** beträgt für die bevorstehende Heizsaison so wie im Vorjahr **120 Euro**, für alle **anderen Heizungsanlagen** werden **100 Euro** als Unterstützung ausbezahlt.

**Antragstellung erfolgt im Gemeindeamt.**

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 1.10.2012 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden

Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen: € 951,-

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.425,-

AlleinerzieherInnen: € 951,-

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 147,-

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedenen Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.

Die Förderaktion beginnt am 15. Oktober 2012 und dauert bis 14. Dezember 2012.

**All jenen Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes erhalten, gewährt die Gemeinde einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 100 Euro.**



## „Was passiert mit unserem Restmüll?“

Abfälle gehören zu unserem Alltag: Selbst wenn man sorgfältig auf die richtige Trennung achtet und Glas-, Metall- und Kunststoffverpackungen, Altpapier und biogene Abfälle aussortiert – es bleibt Einiges für die Restmülltonne über.



Seit 2004 darf Restmüll nur mehr vorbehandelt auf Deponien abgelagert werden.

Da jedes Bundesland andere Grundvoraussetzungen hatte, wird mit dem Restmüll in allen Bundesländern ein wenig anders umgegangen.

In der Steiermark gab es 2004 bereits Behandlungsanlagen zur „mechanisch-biologischen Aufbereitung“, daher wurde dieser Entsorgungsweg eingeschlagen.

In anderen Bundesländern, wie etwa in Wien und Oberösterreich, wird der Restmüll komplett ohne vorherige Sortierung in Müllverbrennungsanlagen eingebracht. Damit das Material einen gewissen Heizwert erreicht, werden teilweise Verpackungen, die bei uns im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ gesammelt werden, im Restmüll entsorgt.



Das Innere einer Siebtrommel



Heizwertarme Fraktion

### Das passiert mit unserem Restmüll:

Nach der Abholung von den Haushalten durch verschiedene Abfallsammler (jede Gemeinde kann den Abfallsammler selbst bestimmen) wird der Restmüll zur Firma Holding Graz Services nach Graz oder zur Anlage der Firma A.S.A. Abfallservice nach Halbenrain gebracht.

Über Siebtrommeln erfolgt dort die mechanische Trennung (Splitting) in eine heizwertreiche und in eine heizwertarme Fraktion. Dabei werden auch recyclingbare Stoffe herausgeholt, wie beispielsweise Metalle mittels Magnetabscheider.

**Die heizwertreiche Fraktion**, wie z.B. Kunststoffe, wird thermisch verwertet, also verbrannt. Bei der Verbrennung wird Strom und Wärme gewonnen und in die jeweiligen Strom- und Energienetze eingespeist. Der aus der Anlage der Firma Holding Graz Services resultierende Teil wird im Lafarge Permooser Werk in Retznei als alternativer Brennstoff eingesetzt, der aus der Anlage A.S.A. Abfallservice Halbenrain entnommene Teil wird in der Verbrennungsanlage der Firma A.S.A. Abfallservice in Zistersdorf verbrannt.

**Die heizwertarme Fraktion**, wie z.B. organisches Material, wird „biologisch“ nachbehandelt. In einem Rotteverfahren werden organische Teile, ähnlich wie bei der Kompostierung, reduziert. Dadurch kommen nur noch relativ geringe Mengen zur Ablagerung auf die Deponie. Dies erfolgt in der Anlage Servus Abfall in Frohnleiten bzw. bei der Firma A.S.A. Abfallservice in Halbenrain.

Durch die „mechanisch-biologischen Aufbereitung“ muss nur noch etwa ein Viertel der gesamten Restmüllmenge deponiert werden.

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung achtet auf eine Verwertung in regionalen Anlagen. Dadurch sind diese ausgelastet und Arbeitsplätze gesichert.

#### Restmüll – was gehört dazu?

Zum Restmüll gehören Spielzeug, Haushaltsartikel aus Kunststoff, Geschirr, Keramik, Trinkgläser, Textil- und Stoffabfälle, Lederabfälle, Asche, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Video- und Tonkassetten, verschmutztes beschichtetes Papier, Kugelschreiber, Kleiderbügel, Tapeten, Zigarettensammel etc.

#### Restmüll im Bezirk Graz-Umgebung

In etwa **25.000** im Bezirk Graz-Umgebung aufgestellten Restmüllbehältern mit unterschiedlichen Fassungsvermögen (von 60 bis 1.100 Liter) werden pro Jahr rund **13.000 Tonnen** Restmüll gesammelt.

Dies entspricht einem Restmüllaufkommen von circa **90 Kilogramm pro EinwohnerIn und Jahr**. Das durchschnittliche Aufkommen liegt in der Steiermark bei **133 Kilogramm pro EinwohnerIn und Jahr (2010)**.

#### Abfuhrtermine

Die Abfuhr wird von der Gemeinde festgelegt und erfolgt in unterschiedlichen Intervallen.

Die genauen **Abfuhrtermine** entnehmen Sie bitte aus dem **Abfuhrplan** Ihrer Gemeinde.

#### Tipp!

Abfälle getrennt sammeln spart Volumen in Ihrer Restmülltonne und Kosten!

Für weitere Informationen stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder [www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung) sowie Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung!

Mag. Christiana Meßner  
AWV GU



# „75 JAHRE OSSARIUM FELDKIRCHEN BEI GRAZ“

Vor 75 Jahren, am 23. Juni 1937, erfolgte in Anwesenheit von Vertretern des BMFLV, des Bundeskanzleramtes (Inneres) sowie des Kriegsgräberreferates der Landeshauptmannschaft STEIERMARK die Einweihung des Gebeinhauses (Ossarium) am Pfarrfriedhof von FELDKIRCHEN bei Graz. Im Innenraum des Ossariums dominiert die Inschrift: „Fern der Heimat, gestorben im Lager THALERHOF, ruhen hier 1767 Männer, Frauen und Kinder aus GALIZIEN und der BUKOWINA als Opfer des Weltkrieges. Mögen ihre Seelen in der ewigen Heimat Frieden finden“

75 Jahre danach stiftete die Markt-gemeinde FELDKIRCHEN bei Graz eine Gedenktafel in 4 Sprachen mit folgender Inschrift:

„Hier ruhen 1767 ruthenische Männer, Frauen und Kinder, ehemalige Staatsangehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie,

die 1914-1917 im Zivilinternier-tenlager THALERHOF ums Leben gekommen sind. Während des 1. Weltkrieges befand sich auf einem Teil des heutigen Flughafens GRAZ ein Zivilinternierten- und Kriegsge-fangenenlager. 1914-1917 waren hier rund 30.000 Ruthenen - Männer, Frauen und Kinder - aus GALIZIEN und der BUKOWINA, beides Kronländer der ehemaligen öster-reichisch-ungarischen Monarchie (heutige UKRAINE), in Haft, 1917-1918 rund 5.000 russische Kriegs-gefangene interniert. Durch Krank-heit und Hunger starben im Lager THALERHOF zwischen 1914 und 1918 insgesamt 2.093 Menschen. Im Jahr 1936 erbaute das Bundes-her dieses Ossarium. Für Entwurf, Planung und Bauleitung zeichnete Oberleutnant Dipl. Ing. Architekt Heimo HERZEG verantwortlich. Am „Tag der Menschenrechte 2010“ wurde am Flughafen GRAZ eine Gedenktafel der Stadt GRAZ für die ruthenischen Kriegsoffer enthüllt.

2012 stiftete die Markt-gemeinde FELDKIRCHEN bei Graz, anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Ossariums, diese Gedenktafel“

Im Innenraum des Ossariums wur-den 2012 durch das Österrei-chische Schwarze Kreuz, Kriegsgrä-berfürsorge, Landesgeschäftsstelle STEIERMARK, 20 Metalltafeln mit den Namen der 1767 Kriegstoten angebracht. Mit diesen Namensta-feln sollen die Männer, Frauen und Kinder aus der Anonymität geholt werden. Es soll an das individuel-le Schicksal erinnert werden und zwar an dem Ort, wo das Grauen begann. Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist.

Je schmerzlicher die Niederlagen der K.u.k.-Armee im Osten der Monarchie wurden, desto stärker wurde die Spionage-Hysterie bei der K.u.k.-Truppe. Österreichische Staatsbürger wurden in Zivilinter-niertenlager gefangen gehalten;

der Grund für die Deportation war vor allem der Vorwurf der „Russ-ophilie“. Die HABSBURG-Armee exekutierte in diesem Krieg, in als „Kriegsnotwehr“ bezeichneten Maßnahmen, tausende zum Groß-teil unschuldige Menschen der ei-genen Bevölkerung. In den Flücht-lings- und Zivilinterniertenlager der Monarchie hatte die administrative Überforderung der K.u.k.-Armee tausend Insassen das Leben ge-kostet. So starben z. B. im Inter-niertenlager NEUSIEDL am See (damals NEZSIDER) von 11.000 inhaftierten Männern, Frauen und Kindern ca. 4.900 Menschen. Mitverantwortlicher dieser Kriegs-gräuvel der K.u.k.-Armee war da-mals unter anderem Feldmarschall Franz Graf Conrad von HÖTZEN-DORF (1852-1925), der nach den heutigen Standards wohl beste Chancen auf eine Verurteilung als Kriegsverbrecher hätte. Nach dem Krieg wurden die Ver-brechen totgeschwiegen und „ver-

Find us on Facebook

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

## Vom 29. bis 31. Oktober ist Weltspartag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

10 Familien-Urlaube von JUFA gewinnen!



**Am Weltspartag können Sie nur gewinnen** – in unseren Filialen, im Internet und auf Facebook! Holen Sie sich die besten Tipps zum Sparen, Veranlagen und Vorsorgen – und nutzen Sie Ihre Gewinnchance: 10 Familienurlaube von JUFA warten auf Sie. Einfach Gewinnkarte ausfüllen und bis 9. November 2012 in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse abgeben. Oder Sie besuchen uns im Internet auf [weltspartag.steiermaerkische.at](http://weltspartag.steiermaerkische.at) oder [facebook.com/erstebank.sparkasse](https://facebook.com/erstebank.sparkasse)



drängt“. Der Interniertenfriedhof stand 1935 dem Ausbau der Infrastruktur der Luftstreitkräfte des österreichischen Bundesheeres im Weg. Aus diesem Grund sollte auf einem Teil des Gemeindefriedhofes von FELDKIRCHEN bei GRAZ ein Ossarium erbaut werden. Oberleutnant Dipl. Ing. Architekt Heimo HERZEG (1908-1943) war 1936 für die Errichtung des Ossariums verantwortlich. Das Ossarium besteht aus einer zylindrischen Gruft, über der sich ein ebensolcher, kapellenartiger Aufbau mit dem Gedenkraum erhebt. Nach der feierlichen Einweihung am 23. Juni 1937 geriet die Grabstätte durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges in Vergessenheit.

1995 hat die LEMKOS Gesellschaft aus GORLICE/POLEN eine Gedenktafel im Ossarium angebracht mit der Inschrift: „1914-1917. Den Opfern des THALERHOFLAGERS aus GALIZIEN zum 80. Jahrestag der Tragödie. Die Söhne, Enkel und Urenkel aus der Heimat. LEMKOS

Gesellschaft LEMKENGEBIET (West GALIZIEN) – GRAZ – THALERHOF 1995.“

In der Gemeindechronik der Marktgemeinde FELDKIRCHEN bei Graz thematisierte der Historiker Mag. Ingo MIRSCH 1999 erstmals das K.u.k.-Interniertenlager THALERHOF. 2004 wurde das Ossarium anlässlich des 90. Jahrestages der Lagererrichtung renoviert. Am 18. September 2004 wurde vom Verein der LEMKEN aus POLEN „Zum 90. Jahrestag der Inhaftierung“ eine weitere zweisprachige Gedenktafel im Ossarium angebracht.

2007 erteilte der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Mag. Norbert DARABOS, den Auftrag, ein Forschungsprojekt zum „Interniertenfriedhof GRAZ-THALERHOF“ unter der Leitung des Grazer Historikers Univ. Prof. Dr. Dieter A. BINDER von der Karl-Franzens-Universität GRAZ einzurichten. Am 30. April 2008 wurde das Ergebnis im Zuge einer Pres-

sekundenkonferenz bekannt gegeben. Es konnten insgesamt 2.093 Beigesetzte im Ossarium FELDKIRCHEN bei GRAZ, am jüdischen Friedhof in GRAZ und am Zentralfriedhof in GRAZ nachgewiesen werden.

Am 10. Dezember 2007, dem „INTERNATIONALEN TAG der MENSCHENRECHTE der VEREINTEN NATION“, wurde zum ersten Mal in der Zweiten Republik durch das Militärkommando STEIERMARK ein Opfergedenken beim Ossarium in FELDKIRCHEN bei GRAZ durchgeführt.

Am 10. Dezember 2012 um 10:00 Uhr findet wieder ein Opfergedenken im Pfarrfriedhof von Feldkirchen bei Graz statt. Heute ist das Ossarium FELDKIRCHEN eine internationale Gedenkstätte, wo die Menschen über die Folgen von Intoleranz, Nationalitätenwahn und Hass aufgeklärt werden. Wir sind aufgefordert, die Geschichte unseres Landes anzuerkennen und weiters ermahnt, aus den Fehlern

zu lernen und stets für Freiheit und Menschenwürde einzutreten.

Quellen:

„Die Geschichte eines vergessenen Lagers und seiner Opfer“ (ISBN 978-3-933337-76-4)

„Historisches Jahrbuch der Stadt GRAZ, Band 40, Ausgabe 2012“ (ISBN 978-3-902234-08-7)

NEUSIEDLER JAHRBUCH, Band 11, Ausgabe 2008/2009: „Das NEUSIEDLER Interniertenlager 1914-1918“, Verein zur Erforschung der Stadtgeschichte von NEUSIEDEL am SEE, 2010.

www.austria-lexikon.at Maximilian RONGE-AUSTRIA-FORUM: von Dr. Anton GLAUBAUER.

Anton HOLZER: „Das Lächeln der Henker“ Der unbekannte Krieg gegen die Zivilbevölkerung 1914-1918. (ISBN-10:3896783750, ISBN-13:9783896783 752) PRIMUS Verlag 2008.

*Oberst i. R. OSWALD Manfred*



## 20 JAHRE JUNG

**Zwanzig Jahre** ist es her, dass TAGESMÜTTER STEIERMARK in **Kalsdorf** eine Regionalstelle eröffnete, um professionelle Kinderbetreuung bei einer Tagesmutter auch hier anzubieten. Grund genug, zu einer Feier einzuladen! Über 170 große und kleine Gäste ließen gemeinsam diese lange Zeit Revue passieren. **Michaela Linhart, Geschäftsführerin bei Tagesmütter Steiermark**, und **Ursula Rauch, Bürgermeisterin in Kalsdorf**, dankten den Tagesmüttern für ihre professionelle Arbeit und würdigten die Leistung der Tagesmütter für die Gesellschaft.



Ein Rückblick über die Entwicklung der letzten 20 Jahre, ein sommerliches Buffet, Kinderschminken, Spielestationen und „Der Marienkäfer“ vom Quasi-Quasar-Theater machten das Jubiläum zu einem großartigen Ereignis für alle. Im Jänner 1992 startete die erste Ausbildung zur Tagesmutter in Kalsdorf und schon bald danach wurden die ersten Tagesmütter angestellt. Heute betreuen **53 Tagesmütter 265 Kinder**. Einige Tagesmütter absolvierten Zusatz-

ausbildungen, so können sie auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Kinder im Rahmen der Jugendwohlfahrt betreuen.

Die Regionalstelle Kalsdorf bietet jährlich einen **Ausbildungslehrgang** an. Für diese Ausbildung bekam das Unternehmen das Gütesiegel des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend verliehen. „So haben Eltern die Gewissheit, dass ihre Kinder von einer gut ausgebildeten Tagesmutter betreut werden und sich in besten

Händen befinden“, sagt **Mag. Elke Schaumberger, Leiterin der Regionalstelle Kalsdorf**.

Informationen über freie Betreuungsplätze sowie die Ausbildung und die Arbeit der Tagesmütter/väter erhalten Sie in der Regionalstelle Kalsdorf:

TAGESMÜTTER STEIERMARK  
Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf  
Tel.Nr.: 03135/55 484  
Email:kalsdorf@tagesmuetter.co.at  
<http://www.tagesmuetter.co.at>



# ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN

E-Mail: [direktion@vs-feldkirchen.at](mailto:direktion@vs-feldkirchen.at)

## Wir haben ein neues Logo!!

Wir danken allen Kindern, die am Malwettbewerb „An die Stifte, fertig, los“ teilgenommen haben. Es ist uns nicht leicht gefallen, eine Entscheidung zu treffen, aber wir haben einen Sieger auserkoren.

Hier die drei Erstplatzierten, die alle einen tollen Preis jetzt ihr Eigen nennen können:



3. Platz 3b (Aufgaben-Gutschein)



1. Platz 4c (MediaMarkt-Gutschein)



2. Platz 4a (Toysrus-Gutschein)

Wir haben im abgelaufenen Schuljahr wieder viele Klassenfahrten und Aktionen unterstützt und freuen uns auf das kommende Schuljahr.

Wir möchten uns hiermit bei unserem Schriftführer, Hrn. Werner Leitner, für seine jahrelange Tätigkeit bedanken.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern - besonders aber den Taferlklasslern - ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr.

*Ihr Elternverein*

**Wir schaffen neue Wege.**

Hoch- u. Tiefbau • Straßenbau • Kanalbau  
Pflasterungsarbeiten • Baumeistergewerbe

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft  
Region 1/TB Niederlassung Steiermark  
A-8055 GRAZ, Lagergasse 346  
Tel. +43 (0) 316/220-0  
[www.teerag-asdag.at](http://www.teerag-asdag.at)  
9x in der Steiermark

**Zuverlässige Babysitterin**

Ich bin Schülerin der Bundesanstalt für Kindergartenpädagogik und würde mich freuen, Ihre Kinder zu betreuen. Ich bin im Besitz des offiziellen Babysitter-Ausweises (16 Stunden Erste Hilfe Kurs; 4 Stunden Kindnotfallkurs; 16 Stunden Babyfitkurs).

Maria Kolb  
Warnhauserstraße 30c  
[mariia.kolb@aon.at](mailto:mariia.kolb@aon.at)

**0680 246 73 61**

*Kleingartenpflege  
Grabbeplanung  
Grabpflege*

**WÖFLER**

Alexandra Wölfler  
Gärtnermeisterin  
Wagnitzstrasse 81d, 8073 Feldkirchen  
Tel.: 0660 / 21 23 434  
E-Mail.: [woeffler-blumen@hotmail.com](mailto:woeffler-blumen@hotmail.com)



# VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs.feldkirchen.at



## Ein „kuhler“ Wandertag...

Mitte Juni machte sich die 2.b Klasse zu Fuß auf den Weg nach Wagnitz zur Familie Krois, unserem Schulmilchlieferanten.

Bei herrlichem Sonnenschein kamen die Kinder auf dem Radweg ihrem Ziel immer näher. Die Überraschung war groß, als sie von einem kleinen Kälbchen im Hof erwartet wurden. Herr Krois gab den SchülerInnen einen kurzen Überblick über das Geschehen auf dem Hof, zeigte den Kindern seine Milchkühe, informierte über Haltung und Fütterung und erklärte die Arbeit am Melkstand. Frau Krois erzählte den Mädchen und Buben alles über die Milch-, Kakao- und Jogurtherstellung. Bestens gestärkt mit frischer Milch, Kakao und köstlichen Kuchen, die Oma Krois gebacken hatte, machte sich die 2.b zu Fuß wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Danke der Familie Krois für die liebevolle Aufnahme und Bewirtung!

## Geheimnisvolle Schlösser und Türen....

Die Schülerinnen und Schüler der 2.b Klasse verbrachten Ende Juni



einen spannenden Vormittag im „Schloss- und Schlüssel museum“ in Graz.

Ausgerüstet mit weißen Handschuhen - um auf den Exponaten keine Spuren zu hinterlassen – bekamen die Kinder einen Einblick in die Vielfalt der unterschiedlichsten Schlösser und Schließmechanismen an Türen, Truhen, Tresoren, Schreibtischen und „Schatzkästchen“. So manches Geheimfach wurde dabei entdeckt. Die Mädchen und Buben waren fasziniert von den ausgeklügelten Systemen und der mechanischen Ausfertigung der einzelnen Stücke.

## Besichtigung im Schloss Eggenberg

Ende Juni freuten sich die 2. Klassen auf ihren letzten gemeinsamen Ausflug.



Ziel war das wunderschöne Schloss Eggenberg in Graz.

Bereits beim Hineingehen beeindruckte der Park die Kinder mit seinen herrlichen Anlagen und den zutraulichen Pfauen. Während der sehr kindgerechten Führung durch die Prunkräume lauschten die Buben und Mädchen begeistert den spannenden Erzählungen der Führer zu den einzelnen Gemälden. Alle waren vom mathematischen Aufbau und den riesigen Ausmaßen des gesamten Bauwerkes fasziniert. Als Abschluss konnte jeder in der Bastelwerkstatt einen kreativen Paradiesvogel gestalten.

Der Vormittag war viel zu kurz – deshalb wurde ein Besuch mit der eigenen Familie von vielen Kindern ins Auge gefasst.

## Kleine Künstler – ganz groß!

Endlich war es so weit! Bereits Ende März war der **Malwettbewerb** der Raiffeisenkasse abgeschlossen und die Preisträger in den einzelnen Klassen ermittelt worden. Nun bekamen die Kinder am Mittwoch in der letzten Schulwoche durch Frau Wallner von der Raiba Feldkirchen und Frau VSDir. Kahraman feierlich ihre Preise überreicht. Auch einige Trostpreise in Form von Kino-Gutscheinen wurden verteilt.

Frau Wallner bedankte sich herzlich bei den KünstlerInnen für ihre tollen Arbeiten und betonte, dass die Auswahl der GewinnerInnen bei der Vielzahl der eingereichten Zeichnungen sehr schwer gefallen ist.



## Antenne Steiermark - Golftag

Zum zweiten Mal nahm die VS Feldkirchen am Antenne Golftag teil. Diesmal hatten die Kinder der 2.a, 2.c und 3.c Klasse viel Spaß bei den Aktivitäten, die der Golfclub Thal für sie vorbereitet hatte.





Am 27. Juni 2012 fanden die all-jährlichen

**Waldspiele** der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft für die 3. Klassen in Zwaring-Pöls statt.

Bei herrlichem Wetter wurden die Gruppen von Waldpädagogen zu

verschiedenen Stationen geleitet.

Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, sowie Waldgebote und -verbote wurden den Kindern in Form von Aufgaben und Spielen vermittelt.

Es war ein erlebnisreicher Vormittag und alle hatten sehr viel Spaß.



In der letzten Schulwoche lud Familie Arzt die 2. c- Klasse zu einer kleinen **Grillfeier** ein.

Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Au erreichten die SchülerInnen in Begleitung ihrer Lehrerin und einiger Eltern den idyllisch gelegenen Fischteich der Familie Arzt.

Nach einer Stärkung mit Würsteln und Eis konnten sich die Kinder bei gemeinsamen Spielen im Wald austoben und sich anschließend ein wenig im kalten Wasser abkühlen.

Vielen Dank für diesen gelungenen Ausflug! Die Kinder waren begeistert!



## Hurra, der Schulabschluss ist da!

Als Belohnung für ihre geleistete Arbeit ermöglichten die Eltern der 2.b Klasse ihren Kindern am heißen Nachmittag des 29. Juni eine tolle Abschlussfeier. In einer kurzweiligen und beschwingten Stunde präsentierten die Mädchen und Buben ihren Eltern und Großeltern einen Überblick über ihren Leistungszuwachs im 2. Schuljahr. Lustige Lieder, Gedichte und sogar ein

Sesseltanz ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Den Abschluss bildete ein tolles Grillbuffet. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben!

Auch heuer nahmen sich viele Eltern und auch einige Großeltern wieder die Zeit, die letzte Schulstunde des Jahres mit ihren Kindern zu verbringen. Mit Spannung verfolgten die Kleinen und die Großen die Übergabe der Zeugnisse und freuten sich an den hervorragenden Leistungen aller Kinder.

## Das Schuljahr geht dem Ende zu ....

Auch in den letzten Wochen bis zum Schulschluss waren alle Mädchen und Buben mit ihren Lehrerinnen sehr fleißig. Neben der intensiven Arbeit in den Klassen fanden noch einige Aktivitäten außerhalb der Schule statt.

Mitte Juni unternahmen alle Lehrerinnen mit Frau VSDir. Kahraman einen Ausflug in den **Skulpturenpark** am Schwarzl-Gelände.

Die kulturell sehr ansprechende Pädagoginnenführung war für alle ein netter gelungener Abschluss eines arbeitsreichen Schuljahres. Ende Juni wurde an der VS Feldkirchen der „**Schnuppertag**“ für die zukünftigen 1. Klassen durchgeführt. Die Schulanfänger waren mit großer Begeisterung und viel Eifer dabei.

Ein herzliches Dankeschön geht an die **Firma Auer**, die wieder großzügigerweise die Jause für die 60 Buben und Mädchen gespendet hat.



In der letzten Schulwoche wurde dem gesamten Kollegium der VS Feldkirchen vom Bezirksschulrat Dank und Anerkennung ausgesprochen für die intensive Leseerziehung im vergangenen Schuljahr. Angesteckt von den vielen Leseabenteuern wird das „Miteinander und klassenübergreifende Lesen“ auch im kommenden Schuljahr wieder sehr intensiv in den Unterrichtsalltag einfließen.

Weiters erhielt Frau Koll. Dipl. Päd. Gabriele Verbossek **Dank und An-**

**Wohlfühl!Oase**  
Roswitha & Claudia Zenz

8073 Feldkirchen bei Graz  
Mozartgasse 12  
Tel. 0316/29 67 54

office@wohlfuehloase.co.at  
www.wohlfuehloase.co.at





**erkenntnis** vom Bezirksschulrat verliehen für ihre intensive Zusammenarbeit im Bereich Bewegung und Sport mit allen Vereinen und deren Umsetzung an der VS Feldkirchen.

Auch 4 Jahre Volksschule sind einmal vorbei ... und so wurden unsere 4. Klassen sehr liebevoll und feierlich beim Schlussgottesdienst durch unseren Pfarrer Herrn Monsignore Gschanes und Frau VSDir. Kahraman verabschiedet.

**Gesunde Jause:** Während des vergangenen Schuljahres wurden unsere Schüler- und Schülerinnen

jeden Dienstag und Freitag mit einer gesunden Jause versorgt.

Diese Aktion wird auch im kommenden Schuljahr wieder angeboten werden!

Ein herzliches Danke an den **Elternverein der VS Feldkirchen**, der uns ein neues Sofa für unsere Schulbibliothek zukommen ließ.

Das Kollegium der VS Feldkirchen bedankt sich beim gesamten **Reinigungsteam** und bei unserem **Schulwart** für die gute Zusammenarbeit!

*Für das Team der VS Feldkirchen -  
Dipl. Päd. Monika Barth*

## Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein neues Schuljahr hat begonnen und für 58 Schüler und Schülerinnen ist es ein besonderer Schulbeginn. Die Schultasche mit dem Lieblingsmotiv steht bereit, Hefte und Stifte sind eingekauft und die Schultüte ist bestimmt schon reichlich gefüllt.

Mit großer Vorfreude wurde der erste Schultag herbeigesehnt. Damit der Einstieg ins Schulleben gut gelingt und diese Freude anhält, benötigen alle SchülerInnen die Unterstützung ihrer Eltern, Lehrerinnen und Freunde. Der Erwerb von Wissen, das Forschen, Experimentieren und Lernen an der Volksschule Feldkirchen soll nicht nur Spaß machen, sondern die Selbstständigkeit, Eigenmotivation und Neugierde aller SchülerInnen wecken und fördern. Der richtige „Kraftstoff“ durch eine gesunde Jause wird ebenso zum Erfolg führen wie die entsprechende Motivation mit einer angemessenen Portion Geduld.

Der Unterricht nach Bildungsstandards in allen Schulstufen unterstützt Ihre Kinder im Erwerb von Kompetenzen und Fähigkeiten in den verschiedensten Lernbereichen. Alle SchülerInnen werden individuell nach ihren eigenen Lernfortschritten gefördert und gefordert. Dazu steht das Lehrerteam der VS Feldkirchen mit all seinem pädagogischen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung bereit.

Selbstständigkeit und Eigenverantwortung haben an unserer Schule einen großen Stellenwert. Dies sollte auch vom Elternhaus intensiv unterstützt werden.

„HILF MIR ES SELBST ZU TUN“!

So wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, sowie dem Lehrerteam einen angenehmen Schulstart und viel Erfolg für das Schuljahr 2012/13.

*VDIR Dipl. Päd. Ulrike Kahraman*

## Emil-Trinkflaschen zur Müllverringerung



Um den Kunststoffabfall in unseren Schulen zu verringern, wurde jedem Schulanfänger in der Volksschule eine Emil-Trinkflasche geschenkt. Diese Glasflaschen

sind mit einer bruchsicheren Hülle ummantelt und haben den Vorteil, dass sie sich einerseits mit einer entsprechenden Bürste sehr gut reinigen lassen und andererseits das Getränk – anders als bei einer Aluflasche – keinen Fremdgeschmack annimmt, sondern seinen Eigen- bzw. Neutralgeschmack beibehält.

Die Hälfte der Kosten von insgesamt EUR 25,- übernimmt die Wohlfühllose Zenz, von der auch die Idee stammt, der restliche Betrag wird von der Marktgemeinde Feldkirchen getragen.

Um den anderen Schülerinnen und Schülern der Volks- und Hauptschule Feldkirchen ebenso einen vergünstigten Bezug dieser Trinkflaschen zu ermöglichen, übernimmt die Marktgemeinde auch hier die Hälfte der Kosten. Somit kostet diese Flasche für jeden Nicht-Taferlklassler bei Interesse EUR 12,50.



## Berlin 4a/b - Eine Reise der besonderen Art

01. bis 04. Juli 2012 ... Kultur, Lehrer und Schüler im Einklang.

Nach einem schönen, ca. ein- und eineinhalb Stunden dauernden Flug von Graz nach Berlin wurden wir von einem Shuttlebus (vielen Dank an die Gemeinde Feldkirchen, die die Kosten dafür übernommen hat) zu unserem Grand City Hotel gebracht. Wir nahmen einen kleinen Imbiss in einem Kebabladen zu uns und fielen anschließend todmüde in unsere Betten.

Am nächsten Tag begannen wir nach einer U-Bahn Fahrt die Sightseeing-Tour am Brandenburger Tor, das Monument für Frieden und Sieg, Symbol der Wiedervereinigung und Wahrzeichen der Stadt. Mit einem Cabrio-Bus wurden wir an vielen Hop-on and Hop-off Punkten vorbeichauffiert. Der Live-Kommentar mit Guide ließ uns viel Interessantes über Berlin erfahren. Vorbei am Reichstag mit seiner Glaskuppel, wo wir für den nächsten Tag eine Führung gebucht hat-

ten, ging es weiter mit Kanzleramt, Hauptbahnhof, Siegessäule, Berliner Dom, Kurfürstendamm, Museum, Haus am Checkpoint Charlie, um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen.

Auch eine Schifffahrt auf der Spree stand am Programm. Als weiteres Highlight erwartete uns auf fast 1000m<sup>2</sup> ein einmaliges Angebot rund um Schokolade. Beim Chocolatiers Fassbender&Rausch können Groß und Klein eigene Schokolade kreieren, einkaufen und genießen. Für einen Teil unserer Gruppe war das Olympiastadion eine Sensation.

Man konnte aber nicht nur das Stadion, sondern auch den Ausblick vom Glockenturm genießen. Der andere Teil der Reisegesellschaft ließ sich im KDW (Kaufhaus des Westens) – mit rund 60.000m<sup>2</sup> Verkaufsfläche das größte Kaufhaus des Kontinents – von Gucci, Prada und Louis Vuitton beeindrucken.

Eine kurze Pause legten wir in der Feinschmeckeretage im 6. Stock ein. Spezialitäten aus aller Welt



verlocken hier zum Schmausen und Staunen.

Neben einem Bummel durch den „Türkischen Markt“ mit vielen besonderen Gewürzen, frischem Obst und Gemüse und Kunsthandwerkstücken, blieb uns noch Zeit zum Rasten und Shoppen im Galeria Kaufhof. Der Alexanderplatz als größter Verkehrsknotenpunkt vermittelte uns einen Eindruck über die soziale Vielschichtigkeit dieser Großstadt.

Dass Lernen auch Spaß machen, interessant und spannend sein kann, hat uns diese Reise bewiesen.

## Hauptschülerinnen und Hauptschüler unterrichten zum Thema „Gesunde Ernährung“

Im Zuge unseres Schulprojektes „FairKick“ lud die 3.b Klasse der Hauptschule die Schülerinnen und Schüler der 3.b Klasse der Volksschule Feldkirchen ein, um ihnen gesunde Ernährung „schmackhaft“ zu machen.

Dies durften unsere SchülerInnen auch am eigenen Leib erfahren, als sie von der HLW-Krieglach eingeladen wurden. Daraufhin entstand die Idee, das Gelernte weiterzugeben.

Nach einer kurzen, allgemeinen Einführung zum Thema wurden die VolksschülerInnen in zwei Gruppen geteilt. Die eine Hälfte arbeitete unter der Leitung der Hauptschüle-



## ANKÜNDIGUNG!

### Berufsinformationsmesse „14 Jahre – und jetzt?“

Wann: 22. November 2012, 14:00 – 18:00 Uhr  
Wo: Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz





rlinnen an Stationen zur „Gesunden Ernährung“, während die andere Hälfte in der Schulküche eine gemeinsame Jause vorbereitete. Nach rund einer Stunde wurden die Gruppen getauscht.

Dann kam der Höhepunkt – die gemeinsame Jause mit Dinkelweckerl, Aufstrichen, Gemüse, Müsli, Fruchtcocktail und zum Genuss (Schluss) ein Stück Kuchen.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsam erlernter Tanz mit Volks- und HauptschülerInnen.

Dieser Tag war spannend und genussvoll für alle Beteiligten; und unsere „Kleinen Freunde“ wollten auch gleich erfahren, wann sie denn wiederkommen dürften!

## Hauptschule als „Gesunde Schule 2011/12“ zertifiziert



**Zum dritten Mal wurden steirische Schulen für ihr Engagement um die Gesundheit von Schülern und Lehrern ausgezeichnet. 40 erhielten das Gütesiegel „Gesunde Schule“. Dieses Jahr wurde Wert auf Initiativen für Bewegung und Sport gelegt.**

Zum dritten Mal hat der Landes-schulrat Steiermark das Gütesiegel „Gesunde Schule“ verliehen. Insgesamt 40 steirische Schulen erhielten von Landesschulratspräsident Wolfgang Erlitz und Vizepräsidentin Elisabeth

Meixner die Auszeichnung in Form eines Zertifikates und einer Tafel, die sie im Eingangsbereich aufhängen und damit kundtun können, dass sie „Gesunde Schulen“ sind.

### 100 Punkte in vier Kategorien

Um dieses Gütesiegel zu erhalten, mussten die Schulen ihre Gesundheitsaktivitäten einer Qualitätskontrolle durch externe Experten unterziehen, die die Schulen nach einem umfangreichen Kriterienkatalog mit weit mehr als 100 zu erfüllenden Punkten beurteilen. Dieser Katalog ist in vier übergeordnete Bereiche gegliedert:

- Lebensraum Klasse/Schule
  - Lehren und Lernen
  - Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen
  - Schulmanagement/Professionalität/Personalentwicklung
- Die Zertifizierung gilt für drei Jahre – danach muss die Schule um eine neuerliche Prüfung ansuchen. Unsere Schule erfüllte fast alle Kriterien souverän und wurde am 5. Juni 2012 als „Gesunde Schule“ zertifiziert.

## Hühner, Honig & Hitze

Bei tropischen Temperaturen machten sich die ersten Klassen am Dienstag, dem 03.07.2012, auf zum Biobauernhof Grein bei Feldbach. Der Hof der Familie Grein ist auf die Produktion von Eiern und Bienenprodukten spezialisiert.

Wir spazierten vorbei an Tausenden von Hühnern, die uns

auf Schritt und Tritt folgten. Einige Mutige fingen und streichelten die Hühner, während anderen in der Hühnermasse fast etwas unheimlich wurde. Alle SchülerInnen konnten die maschinell gesammelten Eier auslesen und dem Gewicht nach sortieren. Pro Tag werden ca. 1500 Eier produziert und verpackt.

In der Honigproduktion durften wir uns im Honigschleudern versuchen und natürlich den bienenfrischen Honig bei einer ausgiebigen Jause mit selbstgebackenem Brot verkosten. Die Zeit verging wie im (Bienen)Flug – und, begleitet von fröhlichem Gegacker, rollten wir mittags wieder zurück nach Feldkirchen.



Solartherm / Photovoltaik

- ☀ Photovoltaik
- ☀ Solartherm
- 🌀 Wärmepumpen
- 🚨 Alarmanlagen
- 🔌 Elektrotechnik



Mitterstraße 180a  
8055 Graz  
0316/24 27 15-0  
office@e-eins.at  
www.e-eins.at

## E1 Pfund

Die Spezialisten für Wärme und Energie



## Italien - Sport- und Sprachwoche

Am Montag, dem 11. Juni 2012, machten sich die 3. Klassen in Begleitung ihrer Lehrer Fr. Puchinger, Fr. Sepin, Fr. Sommer und Hr. Sommer in aller Früh mit der Fa. Sagmeister-Reisen auf den Weg nach Italien. Bei einer Rast am Dreiländereck konnten Hr. Sagmeister und wir uns stärken. Anschließend setzten wir die Fahrt nach Lignano



fort, wo wir um etwa 12:30 Uhr vom Mare-Moto Team an unserem Quartier herzlich begrüßt wurden.

## Klasse des Jahres 2011/12

Seit dem Jänner 2008 wird an der Schule die Klasse des Monats prämiert. Den Titel „Klasse des Monats“ erhält diejenige Klasse, die ihren Klassenraum am saubersten hält. Bewertet werden dabei der Gesamteindruck, die korrekte Mülltrennung, das Leeren der Bankfächer und das Löschen der Tafel. Im letzten Schuljahr wurde die 1b-Klasse (Klassenvorstand HOL Edith Hermann) mit dem Titel „Klasse des Jahres 2011/12“ ausgezeichnet!

Hier die Ergebnisse:

1	1b	1,03
2	1a	1,15
3	2b	1,65
4	2a	1,71
5	3b	1,71
6	4b	1,93
7	4a	2,00
8	3a	2,09

Die Schule gratuliert ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis! Als Belohnung erhielt die Klasse von der Marktgemeinde einen Zuschuss zur Klassenkasse!



# ch wie schön, wenn auch der Nachbar Wert auf gutes Design legt.

Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original CUBIC Design von ACTUAL.  
Nur echt mit dem roten Mehr Infos auf [www.actual.at](http://www.actual.at)

**ACTUAL LORENSER**  
**FENSTER CENTER FELDKIRCHEN**  
 Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen  
 Telefon 0316/296193  
[www.lorenser.at](http://www.lorenser.at) - [info@lorenser.at](mailto:info@lorenser.at)

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

NOMADHOME, Foto: Marc Haader





**Ausflug nach Verona**

Am Mittwoch machten wir einen Ausflug ins 2 ½ Stunden entfernte Verona, wo wir unter anderem die Arena di Verona – dort fanden im Sommer unter freiem Himmel Operaufführungen statt – und das Castelvecchio besuchten.

**Disco**

Am Donnerstag, unserem Abschlussabend, besuchten wir eine Disco in Lignano. Harte Technobeats und angesagter Popsound machten die Nacht zum Tag. Einige von uns knüpften dort auch Kontakte zu Schülern aus anderen

Bundesländern. Um Mitternacht verließen wir nach einem gemeinsamen Tanz mit unseren Betreuern als letzte Gruppe die Disco und spazierten zu unserem Quartier.

Am Freitag, nach dem Mittagessen (Pizza nach Wahl), begaben wir uns auf den Weg zurück nach Feldkirchen, wo wir dann um etwa 18:00 Uhr ankamen.

Alles in allem eine gelungene Reise, auch dank der tollen Betreuung der Mitarbeiter von Mare-Moto vor Ort und dem unermüdlichen Einsatz unserer Lehrer.

Nachdem alle ihre Sachen in die Zimmer gebracht hatten, ging es zum Mittagessen. Dann begann der erste Block mit Beachvolleyball. Anschließend ging es zum Aqua Joe, einem hauseigenen Wasserpark mit Wasserrutschen. Nach dem Abendessen hatten wir noch die Möglichkeit, in der Stadt zu shoppen.

Spracheinheiten. Zwei Höhepunkte unseres Aufenthaltes wollen noch erwähnt werden:



Die restlichen Tage verbrachten wir mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten, wie Fußball, Hip-Hop, Strandlauf etc. und Italienisch-

Raiffeisenbank  
Feldkirchen-Kalsdorf

29. - 31.  
Oktober 2012  
mit Langer Nacht  
des Sparens

Einladung zu den Raiffeisen-Spartagen:  
**Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.**  
www.raiffeisen.at/teuermark





# Musikschule Lüders



**NEU:** Ab diesem Semester haben wir verlängerte Öffnungszeiten:  
**Mo - Fr: 12:00-17:00 Uhr.**

Die Kurse der Musikschule Lüders haben wieder im September 2012 begonnen. Die Lehrer der Musikschule Lüders wissen, dass jedes Kind musikalisch ist und daher jedes Instrument seiner Wahl erlernen kann, wenn es das möchte. Sowie Erwachsene können Kinder genauso wählen, welches Instrument ihnen eher liegt. Geben Sie Ihrem Kind die Chance, seine Musikalität selbst zu entdecken und zu entfalten. Besonders heutzutage - in unserer immer schneller wachsenden Gesellschaft - wird es immer wichtiger, Kindern ein musikalisches Umfeld zu geben, um ihnen Halt geben zu können. In den ersten 7 Vorschuljahren lernen Kinder so schnell, wie sie es später kaum tun werden. Es wird oft unterschätzt, dass das Auffassungsvermögen unserer Kinder wesentlich größer ist als jenes des Erwachsenen. Jedes Kind kann sich für neue Dinge begeistern lassen. Ob im Gruppen- oder Einzelunterricht, ob es schnell oder langsam lernt - wir gehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Ob Streichinstrument, Zupf-, Schlag- oder Blasinstrument - für jedes Kind ist etwas dabei. Je früher ein Kind einer regelmäßigen Tätigkeit nachgeht und damit häufig kleine Erfolge erlebt, desto länger wird es davon profitieren können. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Kinder, die regelmäßig musizieren, nachfolgende Merkmale aufweisen. Sie sind:

1. **toleranter** und weniger aggressiv
2. bessere **Teampayer**
3. **konzentrierter**
4. **leistungsfähiger**
5. tun sich leichter beim Lernen, weil beide Gehirnhälften vermehrt miteinander arbeiten
6. **lernbereiter**, weil sie wissen, dass Arbeit und **Disziplin** Spaß machen können und zum Erfolg führen
7. weniger verhaltensauffällig, weniger hyperaktiv, weisen weniger Entwicklungs- und Sprachstörungen auf
8. können besser mit Ängsten umgehen, weil sie sich emotional ausdrücken können
9. haben in der Schule weniger Schwierigkeiten als Kinder, die keinen musischen Tätigkeiten nachgehen
10. **zielstrebtiger**, denn sie haben ein Ziel: Musik machen  
Und genau das ist auch unser Ziel: Miteinander Musik zu machen und viel Freude zu erleben.

**Anmeldungen für das WS 2012 jederzeit möglich!**

**Kontakt und Terminvereinbarung:**

MA Stéphanie Lüders, BA  
Tel: 0650 / 636 82 03, Email: office@musikschule-lueders.com  
Homepage: www.musikschule-lueders.com



## Weitere Angebote der Musikschule:

Seit diesem Sommer bietet die Musikschule Lüders auch professionellen **Nachhilfeunterricht** an. Ob **Nachprüfung** oder **Lerncoaching** - jedes einzelne Schulkind benötigt ein System, nach welchem es selbstständig lernen kann. Die Ansprüche in den Schulen steigen immer mehr. Und viele Kinder sind damit überfordert, weil sie nicht mehr wissen, wie sie eigentlich lernen sollen. Frau MA Stéphanie Lüders unterrichtet Französisch und Englisch. Sie ist zweisprachig aufgewachsen, ist auf internationalen Privatschulen gewesen und hat auf der Internationalen Schule in Taipei auf Englisch maturiert. Unser angehender Dissertant Johannes Hofer hat auf der Technischen Universität Graz Technische Chemie studiert. Er hat seit 2005 viel Erfahrung im Unterrichten gesammelt.

Nachhilfeunterricht gibt es in:

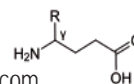
- **Chemie**
- **Mathematik**
- **Physik**
- **Französisch**
- **Englisch**



Wir begleiten Ihr Kind gerne durch das Semester. Auch kurz vor einer Prüfung nehmen wir Ihren Kindern den Stress ab und helfen ihnen, sich ihren Lehrstoff für die Schule zielführend anzueignen. Mit den richtigen Lernmethoden kann es jedes Kind mindestens bis zur Matura schaffen. Eine regelmäßige, konsequente und pädagogisch wertvolle Lernweise ist uns das Wichtigste.

**Unterrichtszeiten:**  
Chemie, Mathe, Physik:  
**Mo und Mi: ab 17:30 Uhr**  
**So: ab 14:00 Uhr**  
Französisch und Englisch:  
**Mo-Fr: 12:00-17:00 Uhr**

**Preise:**  
Einzelstunde (75 min.): € 35,-  
Doppelstunde (120 min): € 50,-  
Gruppenunterricht: € 14,50  
5er Block: € 135,-  
10er Block: € 250,-



**Kontakt und Terminvereinbarung:**

MA Stéphanie Lüders, BA  
Tel: 0650 / 636 82 03, Email: office@musikschule-lueders.com  
**Homepage: www.musikschule-lueders.com**



# MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN



## Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet!



- Blockflöte*
- Akkordeon*
- Gitarre*
- Gitarre-Liedbegleitung*
- Elektrische Gitarre*
- Bass- Gitarre*
- Keyboard*
- Klavier*
- Musikalische Frühförderung*

Die Musikschule Feldkirchen bei Graz besteht seit mehr als 60 Jahren und bildet seit seiner Gründung erfolgreich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus. Nähere Auskünfte : 0664 10 49 053, Karoline Scherer  
Homepage: [www.musikschulefeldkirchen.npage.at](http://www.musikschulefeldkirchen.npage.at)  
E-mail: [ms.feldkirchen@gmx.at](mailto:ms.feldkirchen@gmx.at) · Kontaktperson: Karoline Scherer

## Vorspielstunden im Juni 2012



1a-Qualität für alternative Energie.



**biedermann**  
 1a Installateur  
 Die 1. Adresse für Bad & Heizung  
 Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0

[www.biedermann.co.at](http://www.biedermann.co.at) – Mein 1 und alles.



# FEUERWEHR WAGNITZ

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



## Frühschoppen 2012: Trotz der Tropen-Hitze gut besucht!

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für ihren Besuch und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ein herzlicher Dank gebührt natürlich auch hier wieder unseren Feuerwehrkameraden und deren Familien und Bekannten, die wohl

den größten Beitrag zum Gelingen dieser schon traditionellen Veranstaltung geleistet haben.

Auch den Feldkirchner Gewerbetreibenden sowie unseren Mehlspeisenspendern sei hier großer Dank für ihre Unterstützung gesagt.



## Bereichsfeuerwehrtag in Kleinstübing

Am 02.06.2012 fand in Kleinstübing der 2. Bereichsfeuerwehrtag 2012 statt – im Zuge dessen wurden auch 3 langjährige Mitglieder der FF Wagnitz geehrt.

*Folgende Verleihungen wurden durchgeführt:*

**Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens:**

HLM Wolfgang Schediwy

HLM Ing. Johann Posch

**Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens**

HLM Helmut Wohlkingner



**Die Feuerwehr – Retten – Löschen – Bergen – Schützen**

E-Mail: [kdo.053@bfgvu.steiermark.at](mailto:kdo.053@bfgvu.steiermark.at)



**RE/MAX<sup>®</sup>**  
**Classic**



Franz Neumeister  
0664 / 24 00 485  
[nf@remax-classic.at](mailto:nf@remax-classic.at)

sicher - schnell und zum Bestmöglichen Preis,  
ein Gespräch lohnt sich!



Ihre Ideen  
sind unsere Baupläne.

**ALPINE Bau GmbH** · Zweigniederlassung Steiermark  
Puchstraße 214 · 8055 Graz · Österreich  
Telefon +43 316 212 · [graz@alpine.at](mailto:graz@alpine.at) · [www.alpine.at](http://www.alpine.at)



## VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN bei der FEUERWEHR

Am 14. Juni besuchten uns die zwei ersten Klassen der Volksschule Feldkirchen mit ihren Lehrerinnen Fr. Lasselsberger und Fr. Langmaier. An mehreren Stationen wurden verschiedene Geräte erklärt und das Feuerwehrhaus besichtigt. Und natürlich durften die Kinder auch selbst Zielspritzen!

Nach dem aktiven und spannenden Vormittag und einer kleinen Stärkung ging die Reise mit dem Feuerwehrauto wieder zurück in die Schule.

*Die Feuerwehr WAGNITZ bedankt sich für den schönen Vormittag und freut sich schon auf den nächsten Besuch!*



## Sommer – Ferienprogramm 2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm die FF Wagnitz auch heuer wieder aktiv am Sommer-Ferienprogramm teil und brachte den Kindern so die Aufgaben der Feuerwehr näher. Den Teilnehmern wurden die Gefahren im Alltag näher gebracht, die Gerätschaften der Feuerwehr erklärt und die Kinder durften auch einiges aktiv ausprobieren – unter anderem die richtige Benützung eines Feuerlöschers.

**Wir hoffen, es hat den Kindern Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Sommer-Ferienprogramm!**





# FEUERWEHR WAGNITZ

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



## Gesucht wird !!

Freiwillige, die einen Teil Ihrer Freizeit dafür verwenden wollen, anderen zu helfen.

Voraussetzungen: Idealismus, Kameradschaftsgeist, gesundheitliche Eignung.

### Wollen Sie / Willst Du

- sinnvolle Freizeitgestaltung mit dem Bewusstsein, jederzeit unvorhergesehen zur Hilfeleistung gebraucht zu werden?  
(Ist diese Frage mit **JA** zu beantworten, wäre es an der Zeit, der FF WAGNITZ beizutreten!)

### Wir bieten:

- ✓ umfangreiches Ausbildungsprogramm, Integration in ein engagiertes Team und interessante Tätigkeit, die über das übliche Ausmaß einer Feuerwehr hinaus gehen.

### Wir brauchen:

- ✓ engagierte Mitbürger (Frauen und Männer; ab einem Alter von 10 bis 65 Jahren, die einen Teil Ihrer Freizeit für die Öffentlichkeit opfern wollen.

### Wir bieten nicht:

- ✓ Bezahlung, Gewissheit nur zu bestimmten, fixen Terminen benötigt zu werden, ungestörte Nachts- und Feiertagsruhe.

### Wir brauchen nicht:

- ✓ Hasardeure, die Ihre Sucht nach Nervenkitzel, auf Kosten der Sicherheit andere, befriedigen wollen.

Wollen Sie / Willst Du auf freiwilliger Basis in einer Organisation mitarbeiten, die es zum Ziel gesetzt hat, anderen in den verschiedensten Notlagen zu helfen, dann freuen wir uns auf Sie / Dich!

Denn: **SICHERHEIT geht UNS ALLE an**

### Darum komm zur Freiwilligen Feuerwehr WAGNITZ, helf mit, anderen zu helfen.

Anmeldung nimmt jeder Feuerwehrmann/Frau der FF WAGNITZ gerne an, oder greif zum Telefon: Feuerwehrhaus 03135/ 53 2 52 (Jeden Mittwoch 19.-20.00 Uhr) oder einfach eine E-mail: [kdo.053@bfvgu.steiermark.at](mailto:kdo.053@bfvgu.steiermark.at)

Natürlich besteht die auch die Möglichkeit eines Schnuppertermines!

## Feuerlöscher-Überprüfung

**Wann:** 13. Oktober 2012

**08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus WAGNITZ**

**Kosten:** pro Feuerlöscher € 6,00

**Jetzt neu gestaltet: [www.ff-wagnitz.at](http://www.ff-wagnitz.at)**



# Feuerlöscher-Überprüfung

Kontrollieren Sie Ihren Feuerlöscher! Alle 2 Jahre muss dieser überprüft werden!





# FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



## Lieber Verkehrsteilnehmer!



Die Feuerwehr Feldkirchen ist rund um die Uhr für SIE da, um zu helfen!

Wir helfen gerne - wenn man uns lässt!

Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, aber auch auf privaten Zufahrten so ab, dass die Feuerwehr

**NICHT**

behindert wird!

**Durchfahrtsbreite mind. 3,00 Meter!!!**



Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Feldkirchen  
[www.feuerwehr-feldkirchen.at](http://www.feuerwehr-feldkirchen.at)

## Spendenübergabe an die Jugendgruppe

Am Beginn des heurigen Bewerbsjahres bekamen die Jugendlichen der FF Feldkirchen bei Graz neue Bewerbungsschuhe. Diese wurden großzügigerweise von zwei Gönnern der Feuerwehrjugend bezahlt. Vielleicht sind die hervorragenden

Leistungen, die unsere Jugendlichen bisher in der Bewerbungssaison erbracht haben, auch auf den Umstand zurückzuführen, dass die neuen Puma-Schuhe der Jugendlichen auf jedem Untergrund perfekten Halt bieten.

Der Flughafen Graz sowie die Feldkirchner Firma KFZ Mühlfellner teilen sich die anfallenden Kosten für die neuen Laufschuhe der Jugendlichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei beiden Spendern auf das Herzlichste bedanken.

Ebenfalls möchten wir uns auf diesem Wege bei der Esterer Ölmühle sowie bei Hrn. Kolar bedanken, die der Feuerwehrjugend Feldkirchen bei Graz jeweils einen Satz neue Leibchen für die Bewerbe gestiftet haben.



## Landesbewerb Steiermark

Am Samstag, dem 14. Juli 2012, stand das große Finale der diesjährigen Bewerbungssaison auf dem Programm. Beim Landesjugendleistungsbewerb in Irtdning mussten unsere Jugendlichen ein allerletztes Mal ihr Können unter Beweis stellen. Trotz schlechter Bewerbungsbedingungen - es hatte am Vortag wie aus Kübeln geschüttet - gelang es unserer Jugendgruppe, hervor-

ragende Ergebnisse zu erzielen. Nach 294 Durchgängen stand fest, dass die Jugendgruppe der Feuerwehr Feldkirchen bei Graz in Bronze und in Silber den 5. Platz belegte. In der Kategorie Bronze bedeutete diese Platzierung gleichzeitig die Qualifikation für den „Styrian Junior Firefighter Cup“, ein Parallelbewerb, in dem sich die zwölf besten Gruppen der Steier-



mark messen. Allein die Tatsache, sich für diesen Bewerb qualifiziert zu haben, empfanden unsere Jugendlichen als Ehre. Doch die großen Überraschungen dieses Tages sollten erst noch kommen.

Im oben angesprochenen Parallelbewerb schafften es unsere Jugendlichen durch fehlerfreies Arbeiten bis ins Finale und erreichten dort den unglaublichen zweiten



# FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Platz. Eine Platzierung, mit der nicht einmal wir Betreuer gerechnet hätten. Entsprechend groß war dann auch die Freude, als im Rahmen der Schlusskündigung zum 42. Landesjugendleistungsbewerb geschlagene drei Mal die Jugendgruppe der FF Feldkirchen aufgerufen wurde. Die größte Leistung unserer Jugendlichen sollte aber erst am Ende der Siegerehrung bekannt gegeben werden. Durch ihr beständiges, fehlerfreies Arbeiten in den letzten



beiden Jahren schafften es die Jugendlichen der FF Feldkirchen, sich für den Bundesbewerb 2012 in Pinkafeld/Burgenland zu qualifizieren. Eine Ehre, die nur 40 Jugendgruppen aus ganz Österreich zuteil wird.

beiden Jahren schafften es die Jugendlichen der FF Feldkirchen, sich für den Bundesbewerb 2012 in Pinkafeld/Burgenland zu qualifizieren. Eine Ehre, die nur 40 Jugendgruppen aus ganz Österreich zuteil wird.



## Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2012

Durch die konstante, gute Arbeit, die unsere Jugendgruppe in den letzten beiden Jahren geleistet hat, war es uns möglich, am 24. August zum 19. Bundesfeuerwehrjugend-

leistungsbewerb in Pinkafeld im schönen Burgenland zu fahren. Der Bundesbewerb, bei dem sich die 40 besten Jugendgruppen aus ganz Österreich messen, ist das



Highlight jeder Bewerbungssaison; und jede Gruppe, die daran teilnimmt, kann stolz darauf sein, es überhaupt so weit gebracht zu haben. Mit diesem Hintergedanken reisten auch wir am Freitag Vormittag in Pinkafeld an. Nach dem Beziehen unserer Quartiere, die sich in der HTBL Pinkafeld befanden, ging es auch schon ab zum Trainingsdurchgang auf dem Bewerbungsplatz. Jede Gruppe hat die Möglichkeit, unter Bewerbungsbedingungen ein Mal auf der Bewerbungsbahn ihre Leistungen zu optimieren. Schon dort war die Stimmung einfach atemberaubend. Obwohl es sich nur um einen Trainingslauf handelte, feuerten bereits zahlreiche Schlachtenbummler die Gruppen bei ihren Übungen an. Gleich danach ging es ab zu einem Fototermin mit allen sechs steirischen Gruppen und unserem Landesbranddirektor Albert Kern. Der sehr knapp bemessene Zeitplan ließ uns nicht viel Zeit, um zu verschlafen. Und so fanden wir uns unmittelbar darauf auf dem Bewerbungsplatz wieder, wo der 19. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb eröffnet wurde. Unter den Augen zahlreicher Ehrengäste und zu den Klängen der Bundeshymne wurde die Bewerbungsfahne gehisst. Von nun an verwandelte sich das bis dahin

relativ ruhige Stadion immer mehr in einen Hexenkessel. Am frühen Samstagmorgen nahmen wir unser Frühstück ein. Nirgends sah man lange Gesichter, schließlich gab es am Vortag eine frühe Nachtruhe, um beim Wettbewerb topfit zu sein. Beeindruckt von der Atmosphäre des Bewerbes zeigten sich auch die zahlreichen Fans der Feuerwehrjugend Feldkirchen bei Graz, die per Bus zum Anfeuern unserer Gruppe ins Burgenland gekommen waren. Um 11:18 war es dann soweit: Unter dem Lärm dutzender Sirenen und Hupen marschierten unsere Jugendlichen auf den Bewerbungsplatz, um uns mit einer sensationellen Leistung zu verblüffen. In nur 48 Sekunden absolvierte unsere Jugendgruppe die Hindernisbahn und in 1:12 Minuten den Staffellauf - eine Leistung, die nicht einmal wir Betreuer für möglich gehalten hätten.



**Ölmühle Esterer** GmbH.  
www.kernoel-esterer.at

TRIESTER STRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN  
Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22  
e-mail: office@kernoel-esterer.at

- Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöl
- Verkauf ab Werk - Gastrozustellung





Durch ihr fehlerfreies Arbeiten gelang es unseren Jugendlichen, 1052,89 Punkte zu erreichen, mehr als bei allen Bezirksbewerben und beim Landesbewerb davor. Bei der Schlusskundgebung am Abend

erfuhren wir dann, dass uns diese Leistung den ausgezeichneten 15. Platz beim Bundesfeuerwehrgugendleistungsbewerb sicherte. Auch wenn sich das vielleicht nicht sehr spektakulär anhört, muss

man sich vor Augen führen, dass dies bedeutet, die fünfzehntbeste Gruppe aus über 2000 in ganz Österreich zu sein. Eine Leistung, auf die man durchaus stolz sein kann. Nach der Schlusskundgebung und

dem darauf folgenden Klangfeuerwerk wurde natürlich ausgiebig gefeiert; und so wundert es niemanden, dass wir am Sonntag erst gegen Mittag die Heimreise antreten haben.

## Krämer eröffnete an der A 2 bei Feldkirchen Run auf den MEGA STORE



Friesenshow „Moments in Black“, Vorführungen des RSC Hofbauer und Zirkuslektionen vom Showteam „Crazy Showhorses“. Ab sofort hat der MEGA STORE an der A 2, Ausfahrt Feldkirchen/Graz-Flughafen wochentags von 9 bis 19 Uhr und an Samstagen von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

### MEGA STORE

Graz A 2 / A 9  
Anton-Hermann-Straße 4  
8073 Feldkirchen  
A 2 – Ausfahrt 183  
Feldkirchen / Graz-Flughafen

[www.kraemer.at](http://www.kraemer.at)

### Im neuen Paradies für Reiter war die Hölle los

Bei Kaiserwetter konnten an den drei Eröffnungstagen die Reiterinnen und Reiter aus der Steiermark, aus Kärnten, aus Slowenien und Kroatien ihren neuen MEGA STORE in Feldkirchen bei Graz genießen. So kamen nicht nur die erwarteten 7.000 Besucher, sondern knapp 11.000 in den brandneuen Markt in der Nähe des Flughafens. Zur offiziellen Eröffnung sprachen Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek, Landesfachverbandspräsident Gugganig und vom Hause Krämer Frank Schmeckenbecher. Mehr als 300 geladene Gäste wohnten der Zeremonie bei. Als das Shetlandpony „Franky“ das

Eingangsband stilecht durchtrennte, strömten die Gäste in die hellen, freundlichen und originellen Verkaufsräume. Der Ausweichparkplatz auf der gegenüberliegenden Seite der Landstraße wurde ebenso voll in Anspruch genommen wie die Wiese entlang der Bahntrasse. Manche Kunden waren vom neuen Reiterparadies und den tollen Angeboten so angetan, dass sie an allen drei Eröffnungstagen anwesend waren. Neben vielen Vergünstigungen, Gewinnspielen und Sonderangeboten gab es ein abwechslungsreiches Showprogramm, u. a. mit dem Pirelli Instruktor Martin Wimmer, der





# FELDKIRCHNER KLEINKUNST- VEREIN

Feldkirchner  
kleinkunst  
Verein

Nach einem ereignisreichen Sommer mit dem Feldkirchner Jugendtheater, Märchenerzähler Frederik Mellak im Garten von Angelika Ertl, Günther Scherer mit Gipsyjazz und Elisabeth Holzmeister als „Lizz“ geht es im Herbst weiter am Freitag, den 12. Oktober um 19:30 im Pfarrsaal mit „SoSamma“, einem multikulturellen Frauenchor aus Graz. Der Name „Sosamma“ ist ein steirischer Dialektausdruck und bedeutet so viel wie: „So sind wir“. Wir, das sind Frauen aus Albanien, China, der Dominikanischen Republik, England, Indonesien, Irland, Kenia, Korea, Kroatien, dem Kosovo, Nigeria, der Mongolei, Österreich, den Philippinen, Russland, Schweden, Serbien, Südafrika, Tschechien, Thailand, der Türkei und der Ukraine, welche seit der Gründung von Sosamma 2003 in verschiedenen Konstellationen zusammenkommen und als multikultureller Frauenchor gemeinsam „mitgebrachte“ Lieder der jeweiligen Herkunftsländer singen und interpretieren. Der Chor und sein Liedgut sind gleichzeitig Schritte gelebter Integration und Inklusion, ein Kennenlernen verschiedener kultureller Identitäten über die Musik und die Freude am gemeinsamen Singen. 2002 als integrative Chorgruppe gegründet, wurde der vom Integrationsreferat der Stadt Graz unterstützte OMEGA Frauenchor „SoSamma“ rasch zu einer Gruppe von engen Freundinnen. Auch die wöchentlichen Proben der mittlerweile 43 SoSamma-Frauen unter der musikalischen Leitung von Mag.<sup>a</sup> Vesna Petkovic sind Ausdruck gelebter kultureller Vielfalt; Integration „passiert“ dabei



Mag.<sup>a</sup> Vesna Petkovic ganz selbstverständlich. Freuen Sie sich auf einen Liederabend der besonderen Art mit Liedern aus aller Welt. Am 22. November um 19:30 gibt es das nächste Konzert im Pfarrsaal mit

## „Trio Infernal“:

Christian Bakanic (Akordeon)  
Christian Wendt (Bass)  
Jörg Haberl (Schlagzeug)  
Entstanden aus der Rhythmusgruppe der Band Beefolk, gilt es für die virtuosen Musiker des Christian Bakanic's Trio Infernal, neue Wege zu beschreiten. Als eingespielte Working Band lassen sie die Klischees dabei nur so lodern, denn mit einem klassischen Akkordeon-Trio haben Christian Bakanic, Christian Wendt und Jörg Haberl nicht viel gemeinsam. Sie sind Botschafter zwischen den Klangwelten von Jazz, Tango und modernen Grooves der Club-Szene wie House und Drum'n'Bass. Dabei sehen sie sich nicht als Grenzgänger, sondern als Brückenbauer zwischen den Stilen. Als Resultat präsentieren die drei hochkarätigen Musiker ein vibrierend lebendiges Klangergebnis, das gewohnte Stile durchbricht und Grenzen aufhebt - Musik reich an Freiheit, Leidenschaft, Virtuosität und Ideen.



„Trio Infernal“

Das Jahr beenden wir am 30. Dezember 19:30 wieder mit Herbert und Simone Paukert und „Dinner for One“.

Beim Silvesterspaß können Sie das Menü von Miss Sophie genießen. Weitere Programmpunkte könnten kurzfristig noch dazukommen. Wenn Sie nichts versäumen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail

mit dem Kennwort „Newsletter“ an [feldkirchner.kleinkunstverein@in-ode.at](mailto:feldkirchner.kleinkunstverein@in-ode.at). Sie werden dann rechtzeitig über unsere Aktivitäten informiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung.

Für den Vorstand des Feldkirchner Kleinkunstvereines  
Gerhard Schrempf



... und jetzt nicht auf das Ölbrennerservice vergessen!!  
Nur € 115.- inkl. MwSt.  
und Düsenwechsel  
und weiterhin umweltfreundlich  
und störungsfrei heizen.

Rufen Sie  
**294920**

Tel. 0316/

Ihre Firma  
Rauchfangkehrermeister  
**Bernd Jaklitsch**

# Flohmarkt am sonnigen

Getreidesilo in Kalsdorf, Römerstrasse 90

jeden Samstag 7-12 Uhr jeder kann Ausstellen,

Gebühr € 8.- ca 4m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Bei Regen entfällt der Markt!





## Chormusik liegt in der Luft

Wer ab 17. September Montag abends über den schönen neuen Marktplatz am Feldkirchner Gemeindehaus vorbeispaziert, könnte akustisch so einiges erleben: Melodiefetzen von Volksliedern von nah und fern, Popsongs oder Spirituals könnten sich auf die Straße verirren, Passagen aus Mozarts Spatzenmesse dürften in der Luft liegen, vielleicht sind auch einige sonderbare Mmms und Oohs aufgrund stimmbildnerischer Übungen vernehmbar – oder auch herzhaftes Lachen: Der FeldKirchenChor hat nach der Sommerpause die Proben wieder aufgenommen.



### Highlights im neuen Chorjahr:

- Konzert im Minoritensaal mit dem Grazer Zitherverein
- Adventkonzert in der Pfarrkirche
- Mozarts Spatzenmesse
- Sommerkonzert im Pfarrsaal mit Insieme Hitzendorf: Heitere, sommerliche Chormusik

Ab 17. September ist es aber nicht nur möglich, beim Vorbeispazieren den FeldKirchenChor zu hören – es darf auch ins Gemeindehaus hineinspaziert (links, dann in den 2. Stock) und mitgeprobt werden – wir freuen uns über neue SängerInnen!



### Mit der Chorfamilie kann man auch heuer wieder erleben:

- Chorproben jeweils Montag, 20-22 Uhr, Gemeinde
- chorische Stimmbildung in den Proben
- vielseitiges Repertoire von klassischer Chormusik mit Orchester bis zu Gospel, Pop und moderner Chorliteratur
- Geburtstagsfeiern ca. einmal im Monat
- Probenwochenende in St. Lorenzen/Eibiswald

## Fotoshooting ab € 38,--

**FOTOSCHMICKL**  
Catch the moments

A-8301 Lafnitzhöhe bei Graz  
Tel. +43 3133 32990  
[www.foto-schmickl.at](http://www.foto-schmickl.at)

Kontaktperson: Chorleiter Thomas Perstling-Edlmair 0650/2030976  
[www.feldkirchenchor.at](http://www.feldkirchenchor.at)





# MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN



Bis in den Nachmittag hinein feierten wir mit zahlreichen Gästen und gratulieren dem Pfarrgemeinderat

zu dem gelungenen Fest. Herzlichen Dank für die gute Bewirtung und die Blumenspenden.

## Liebe Musikfreunde,

Sommer, Sonne, Sonnenschein... Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung waren wir wieder fleißig im Einsatz. Das Feldkirchner Pfarrfest, zwei Bezirksmusikertreffen, zwei Platzkonzerte, das jährliche Jugendcamp, die Feldkirchner Vereinswoche, ein Foto- und Videotermin für unser 100-jähriges Bestandsjubiläum standen in den letzten drei Monaten am Programm.

Aber nun der Reihe nach...



Der Musikbezirk Graz Süd veranstaltete am 15. Juni in **Laßnitzhöhe** das **Bezirksmusikfest**. Neben 22 Kapellen aus dem Bezirk Graz Süd kamen auch weitere acht Gastkapellen von nah und fern und so musizierten nach dem Einmarsch über 600 Blasmusiker gemeinsam beim Festakt. Für Jung und Alt ist ein Bezirksmusikfest immer ein Fest der Begegnung und des Miteinanders und neue Freundschaften werden bei solchen Musikfesten geknüpft.

Anfang Juli besuchten wir den Musikbezirk Birkfeld und waren als Gastkapelle beim **Bezirksmusikertreffen in Heilbrunn**. Der Musikverein Heilbrunn war bestens organisiert und nach einem feierlichen Festakt marschierten wir zum großen Festzelt. Als Gastkapelle war es besonders schön, auch mit einem Gastkonzert unseren Verein zu präsentieren.



Jahr in Feldkirchen bei unserem großen Fest zu Ehren unseres 100-jährigen Bestehens besuchen.

Dirigierstab und begeistert klatschte das Publikum zu dem nach ihm benannten Marsch.



Wie gewohnt fanden auch heuer wieder unsere **Platzkonzerte** an den ersten beiden Freitagen im Juli statt. In der

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Helfern und Gästen für die schönen Stunden und den zahlreichen Besuch.

Bald darauf durften wir beim **Pfarrfest** aufspielen und sorgten für Stimmung und gute Laune.

Unsere Musikfreunde aus Heilbrunn und auch weitere aus dem Musikbezirk Birkfeld werden uns nächstes

**Schindlersiedlung** am 6. Juli boten wir ein buntes, lustiges und stimmungsvolles Programm.



Zahlreiche Besucher und Freunde unseres Musizierens verweilten bis in die späten Abendstunden und wir gratulierten Fr. Susi Linhard herzlichst zu ihrem 50. Geburtstag. Auch unser Ehrenmitglied Bgm. Ing. Adolf Pellischek griff zu vorgerückter Stunde zum







Kornelia, Markus, Vanessa und Dominique bleibt diese Woche in Mureck unvergesslich und sie freuen sich schon auf das nächste Jahr.

**Kontakt:**  
**Marktmusikkapelle**  
**Feldkirchen bei Graz**

**Obm Stephan Menhart**  
**0676/9653777**

**Kpm Johanna Langmann**  
**0664/5896605**

**www.mmk-feldkirchen.at**  
**marktmusikfk@aon.at**

Die Woche darauf wollte das Wetter uns einen Streich spielen. Es regnete und regnete... Doch unser Obmann, bewaffnet mit einem Megaphon, verlegte unser Platzkonzert in der **Tratten** auf trockenen und sicheren Boden und so durften wir bei Familie Suppan zu Gast sein.

Beim Aufbau und all den anderen Vorbereitungsarbeiten kam die Sonne zurück und so konnten wir einen lauen, angenehmen Sommerabend in der Tratten musikalisch verbringen.

Und großer Dank gebührt unserem Publikum, das zu all unseren Veranstaltungen stets so zahlreich erscheint.

Es war uns eine große Freude, in der Tratten zu musizieren und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Nach unseren Platzkonzerten ging es für die meisten von uns in die kurze Sommerpause, nur unsere motivierten Jungmusiker verbrachten in der letzten Juliwoche fünf Tage in Mureck. Das **Jugendcamp Graz Süd** in Mureck lädt

Der Spaß war grenzenlos und sogar eine internationale Märchenerzählerin besuchte die Jungmusiker, um ihnen neue Märchen näher zu bringen. Für unsere vier Teilnehmer



Im Anschluss an unseren Dämmerstschoppen spielte die **Feldkirchner Böhmisches** auf. In diesem Jahr erst gegründet, erklangen Polka Klänge im böhmischen und mährischen Stil in der Tratten; und unsere kleine Partie freute sich über die Begeisterung im Publikum.

jedes Jahr alle Jungmusiker aus dem Musikbezirk Graz Süd im Alter von 10 bis 18 Jahren ein, fast eine ganze Woche mit Spiel, Spaß und Freude an der Musik zu verbringen. Auch vier Mitglieder unseres Vereins folgten dieser Einladung. Das Motto lautete „Märchen und Sagen“.

Musikalische Leitung und Hauptorganisation dieser Jungmusikerwoche hatte Matthias Pitscheder aus Unterpremstätten über. Mit seinem Team, darunter auch unsere Kapellmeisterin Johanna Langmann, erarbeite er mit 39 Kindern und Jugendlichen ein anspruchsvolles und lustiges Programm, das die bekanntesten Märchen verband und thematisierte.



Unseren Marketenderinnen und allen Helfern ein herzliches Danke für die Mitarbeit.

# SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



## Das Feldkirchner Herbsttheater bringt heuer: „Komödie im Dunkeln“

Die Schauspielgruppe Feldkirchen zeigt aus der Serie „Feldkirchner Herbsttheater“ heuer eine besondere Komödie. Mit der „Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer kommen die Liebhaber des englischen Humors wieder voll auf ihre Rechnung.

Zum Inhalt sei vorab nur so viel verraten:

Der Kunstgriff Shaffers ist genial: Die Bühne ist zwar hell erleuchtet, die Figuren des Stückes tapen aber im Dunkeln. Ein Kurzschluss taucht die Wohnung von Brindsley Miller, der seinen Schwiegervater in spe und eine Kunstsammlerin beeindruckend will, in Finsternis. Brindsley ist kein wohlhabender Künstler, dennoch wollen er und seine Verlobte Carol bei ihrem strengen Vater den Anschein von Wohlstand erwecken. Dazu haben sie sich Möbel des vermeintlich auf Urlaub geglaubten Nachbarn geliehen.

Dies bildet die Ausgangslage für viel Situationskomik und Gags am laufenden Band.

In dieser Dunkelheit müssen nicht nur die Möbel wieder zurück gebracht werden, da der Nachbar wieder heimgekommen ist. Nein, auch die Nachbarin taucht auf, da sie in der Dunkelheit nicht alleine sein möchte und zeigt nach und nach ihr wahres Gesicht. Als dann auch noch die ehemalige Geliebte von Brindsley auftaucht und diese Situation schamlos für sich nutzt, geht für Brindsley eine Welt unter.

Die Verlogenheit in den Beziehungen tritt deutlich zu Tage. Ein amüsantes, turbulentes und erhellendes Spiel um Schein und Sein.

Und wann kommt endlich der Mann vom E-Werk und macht Licht?

Sehen Sie selbst, wie sich unsere Schauspieler im Dunkeln zu Recht finden und besuchen Sie uns im Pfarrsaal in Feldkirchen. Reservieren Sie unter 0664 926 35 35 oder auf [www.ssgf.at](http://www.ssgf.at) schon bald Ihren Platz.

Erich Gosch

### Premiere:

**Samstag, 10. November 2012  
um 19.30 Uhr mit Premierenbuffet**

### Weitere Aufführungen:

Samstag, 17. November 2012 um 19.30 Uhr  
Sonntag, 18. November 2012 um 16.30 Uhr  
Freitag, 23. November 2012 um 19.30 Uhr  
Samstag, 24. November 2012 um 19.30 Uhr  
Sonntag, 25. November 2012 um 16.30 Uhr

# STMK. BERG- UND NATURWACHT

Bezirk Graz-Umgebung · Einsatzleitung Kalsdorf b. Graz



Mit großer Freude können wir den Eintritt der ersten Bergwächterin in unsere Körperschaft bekanntgeben. Am 10.01.2011 begann die

beliebt, dass sich wieder eine Bergwachtanwärterin, Frau Grete Kellner-Freisl aus Gössendorf, bei uns in der Einsatzleitung gemeldet



Von l. n. r. Lambauer, Kainz u. OEL. Kornhäusl

einjährige Anwartschaft von Helga Kainz, aus der Gemeinde Zwaring-Pöls in unserer Organisation. Am 20. 04. 2012 wurde sie beim Bezirkstag in Frohnleiten-Adriach von der Bezirksverwaltungsbehörde feierlich angelobt. Bereits Ende Mai wurde Helga Kainz in den Landesvorstand gewählt, wo sich auch unser Kollege Gerhard Huber (seit 1978) als Landesleiter-Stellvertreter und Rechnungsführer einbringt. Damit ist bewiesen, dass die Ortseinsatzleitung Kalsdorf hervorragende Arbeit bezüglich Natur- und Umweltschutz in der Vergangenheit geleistet hat und leisten wird. Unsere Einsatzleitung ist so

hat und die einjährige Anwartschaft in unserer Körperschaft ableistet, um in unserem Einsatzgebiet ab 2013 Dienst zu versehen. Somit haben wir in Zukunft eine Quote von 20 % Berg- und Naturwächterinnen, die in unserer Einsatzleitung tätig sind. Wir betreuen 6 Gemeinden – Kalsdorf, Feldkirchen, Werndorf, Zettling, Zwaring-Pöls und Wundschuh. Also ein großes Einsatzgebiet. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, so melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 03135/51166!

Steierm. Berg- und Naturwacht  
Alois Kornhäusl, Einsatzleiter



Landesleiterstellvertreter und Rechnungsführer Gerhard Huber



# FELDKIRCHNER NATURFREUNDE

E-Mail: [helmut.sammer@inode.at](mailto:helmut.sammer@inode.at)



Im Kreise seiner Freunde feierte **Max Fink** (rechts im Bild) seinen runden Geburtstag. Sein Nachfolger Dr. Helmut Sammer konnte ihm zum 70er ein kleines Geschenk übergeben und dankte für die vorbildliche Arbeit als Vorsitzender. Er war nicht nur Gründungsobmann im Jahre 1977, sondern führte die Geschicke der erfolgreichen Naturfreundeortsgruppe auch bis zum Jahre 1999. Heute noch trägt er mit seinem Heimatquiz zusammen mit und seinem Sohn Thomas zum umfangreichen Programm der Ortsgruppe bei.



Leider ist die Zeit schon etwas fortgeschritten, sodass die Almen nicht mehr bewirtschaftet sind; aber das Panorama, das sich bietet, ist auch so beeindruckend.

Ein besonders tragisches Ereignis ereilte die Funktionäre und Freunde von **Cati Lepolt** (Bild), als sie traurig vom Unfalltod Kenntnis nehmen mussten. Cati war vom Jahre 1979, also fast von Anfang an, als Mitarbeiterin der Naturfreunde und Mitglied der „Patscherlrunde“ dabei. Wenn es galt, mitzuhelfen, war Cati zur Stelle. Ihre freundliche und liebenswerte Art machte sie überall beliebt. Cati, du wirst uns sehr fehlen.

Im Dezember besichtigen wir die Grazer Synagoge. Unter sachkundiger Anleitung werden wir einer Führung durch das Gotteshaus der jüdischen Gemeinde beiwohnen. Wir werden Einiges über die kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Juden und Christentum erfahren und auch Einiges zum Nachdenken für die Zukunft mitnehmen.

## Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Herbstzeit ist Wanderzeit. Nach dem vielen Regen, den wir heuer schon genossen haben, freuen wir uns schon auf das beständige Wetter, das der Herbst bietet. Schließen Sie sich unseren Wanderungen an und genießen Sie die Farbenvielfalt der Natur, bevor sie der Schnee, gleich einem Mantel, bedeckt.



Anfang November erleben wir eine Rundwanderung im Raum Übelbach. Die Wanderung führt uns vom Ebenwirt über die Gmoaalm zum Plotscherbauer und zurück.



Besuchen Sie auch unsere Nordic Walking Treffs. Jeder kann daran teilnehmen. Die Treffs sind immer dienstags von 18:30-19:30 Uhr. Treffpunkt ist die Josef Greger-Sportanlage. Achtung! Den Beginn der Winterzeit erfahren sie beim Treffen, oder unter der unten angeführten Telefonnummer. Sie werden betreut von Gerhard und Elfi Huber, sowie von Gustav Schatz. Info unter Tel.: 0316/242966.

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder seit 1. September unsere Aktion **Bonusmitgliedschaft** begonnen.

Jedes neue Mitglied, das bereits jetzt den Beitrag für das Jahr 2013 zahlt, kann bereits ab sofort die Vorteile der Mitgliedschaft nutzen.

*Ein herzliches Berg-frei wünscht  
Dr. Helmut Sammer, Vorsitzender*





## adcura – Pflege mit Herz und Verstand

Qualität bedeutet für uns Vertrauen, Kompetenz, Verlässlichkeit und Wohlfühlen. Genau das wird tagtäglich in den steirischen Pflegewohnhäusern der **adcura** gelebt. Eine sorgfältige



Unser modernstes Haus im Zentrum von Feldkirchen

Auswahl qualifizierten Personals, kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen, eine leistungsgerechte Entlohnung sowie ein gutes Arbeitsklima sind dabei der Garant für höchste Pflegequalität. Das moderne **adcura** Pflegewohnhaus im Zentrum von Feldkirchen bietet Ihnen dabei ganz besondere Vorteile. Sie können zentral und nur wenige Minuten von der Landeshauptstadt Graz entfernt wohnen, aber auch gleichzeitig die Ruhe sowie Entspannung der ländlichen

- modernste barrierefreie Ausstattung
- umfangreiches Dienstleistungsangebot, wie etwa Friseur, Therapie, Massage oder Fußpflege
- etliche interne und externe Veranstaltungen
- vielfältige Freizeit- sowie Hobbymöglichkeiten u.v.m.
- unsere Bionda (Hund) als Unterstützung in der Animation
- Klimatisierung des OG



Cafe und Rezeption

Umgebung genießen. Herrliche Spazierwege liegen direkt vor der Haustüre und laden zu einem Ausflug an die frische Luft ein. Durch den hauseigenen Taktill-Parcours können Sie Ihre Sinne neu entdecken. Ein großes Ärztezentrum befindet sich in nur 300 Metern Entfernung von dem **adcura** Haus. Eine ganz persönliche, familiäre und gemütliche Atmosphäre garantieren den Wohlfühl-Faktor.

Unser Leistungsangebot:

- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Urlaubersatzpflege
- zentrale, aber doch ruhige Umgebung

**Unser engagiertes Team berät Sie gerne persönlich:**  
adcura Feldkirchen,  
0316/24 20 35



Durch den Taktill-Parcours die Sinne neu entdecken




**BOWEN STUDIO  
MELLACHER**  
BOWTECH

### Schlaganfall! Was nun? Was tun?

Ich lade alle Betroffenen, Angehörigen und Betreuungspersonen sehr herzlich zu diesem Vortrag ein:

am **25. Oktober 2012 um 17.30 Uhr**

im:  
**Traugungssaal der Marktgemeinde Feldkirchen  
( links 1. Stock)**

**Eveline Mellacher** Dipl. Bowen Practitioner,  
zeigt Ihnen, was Sie als Betroffener selbst  
oder Ihre Betreuungsperson  
unterstützend zur Arzttherapie machen können.

Nähere Information und Anmeldung:




**BOWEN STUDIO  
MELLACHER**  
BOWTECH

Tel: 0664 11 09 501  
E-Mail: [eveline@mellacher.at](mailto:eveline@mellacher.at)  
[www.mellacher.at](http://www.mellacher.at)

### Sichere Partnerschaft – ein gutes Gefühl.

Wir verstehen unter Kundennähe Beratung und Betreuung, die zu Ihrem Unternehmen passt. Das ist unsere Kompetenz. Wir sind Ihnen ein Partner, auf den Sie sich langfristig verlassen können. Das ist unsere Leistung.

Full-Service mit Köpfchen: Wir versorgen Sie im Mehrwegsystem mit Putztüchern, Berufs- und Schutzkleidung, Fußmatten und Arbeitsschutzartikeln. Unser Service für Sie unter [www.mewa.at](http://www.mewa.at)

MEWA Textil-Service GmbH  
Reinhartsdorfstraße 18  
2324 Schwechat-Rannersdorf



**MEWA**  
TEXTIL-MANAGEMENT

# SUMMERAUER

## BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180  
TELEFON 0316/293938



# volkshilfe. Der Spaß kommt nie zu kurz!

Senioren Tageszentrum Seiersberg

Im Senioren-Tageszentrum-Seiersberg steht neben den pflegerischen Maßnahmen eine aktive und abwechslungsreiche Tagesgestaltung im Vordergrund, um das körperliche und geistige Wohlbefinden zu erhalten. Eine der beliebtesten Aktivitäten unserer Tagesgäste ist die Tombola. Dabei werden Zahlen gezogen und vorgelesen, während die Tagesgäste gespannt auf ihre Zettel blicken und den Ergebnissen entgegenfiebert. Am Ende gibt es

die Möglichkeit, einen Fußpflegegutschein oder Ähnliches zu gewinnen. Jedoch steht für die Tagesgäste und das Betreuungsteam vor allem der Spaß und die Freude an der Gesellschaft an erster Stelle. Was zählt, ist der Wille, zusammen etwas auf die Beine zu stellen und die Zeit miteinander zu verbringen. Die Tagesgäste sehen sich selbst alle als Gewinner, weil sie gemeinsam schöne und lustige Momente erleben können.

Wenn Ihr Interesse an unserer Einrichtung geweckt wurde oder Sie einen Termin für einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren möchten, melden Sie sich bitte bei Tageszentrumsleiterin Frau DGKP Begovic Olivera telefonisch unter der Nummer 0316/28 65 29-16 oder persönlich im Tageszentrum.

#### Infos und Kontakt:

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg, Tel. 0316/28 65 29-16, Fax 0316/28 65 29-20, tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at



Laut einer Aussendung der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung findet noch

**bis 15. November 2012**

eine von der Fachabteilung 7C des Amtes der Stmk. Landesregierung genehmigte

## **Haussammlung (mit Listen) des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes Steiermark**

statt. Die Sammler haben auf Verlangen eine Legitimation vorzuweisen.

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir freuen uns, Sie darüber informieren zu dürfen, dass wir mit unserer Ordination an einen neuen Standort übersiedeln.

Die Ordination ist daher von 1. Oktober bis einschließlich 8. Oktober abgeschlossen.

Namen Dental Lounge Dr. Steiner unter folgender Adresse zur Verfügung:

Obere Seeparkgasse 1,  
8073 Feldkirchen  
(nahe Kindergarten)  
T 0316 / 29 37 41

Mit den neuen, großzügigen Räumlichkeiten bieten wir Ihnen nicht nur beste Infrastruktur mit acht eigenen Parkplätzen, sondern haben für Sie eine der technisch modernsten Zahnarztpraxen Österreichs eingerichtet. Unser Ziel ist es, für Sie eine besonders angenehme Atmosphäre zu schaffen und wir freuen uns, Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Ihr Ordinationsteam



  
**DENTAL  
LOUNGE**  
DR. STEINER



## BETRIEBSANSIEDLUNG IN FELDKIRCHEN

# LANGBAUER-MOTOREN GMBH

Das Unternehmen wurde **1969 von Franz Langbauer** gegründet.

Der Familienbetrieb wurde im Jahr **1990 von Mag. Gert Langbauer übernommen**, der das Unternehmen bis heute erfolgreich leitet.

Unter seiner Leitung unterzog sich das Unternehmen in den vergangenen zwei Dekaden einem Wandel vom reinen Motoreninstandsetzer zum Lohnfertiger der Industrie und zum anspruchsvollen, mechanischen Reparaturbetrieb.

Das zweite Standbein, Maschinenreparaturen, versprach Potential. Durch Investitionen in den Ausbau der Technik des Honens, ein anspruchsvolles Innen-Schleifverfahren von Bauteilen, welches nur ganz wenige Betriebe anbieten können, konnte der Wachstumsmarkt Lohnfertigung von Maschinenbauteilen ausgebaut werden.

Langbauer steht für individuelle Reparaturlösung für nicht alltägliche Schäden an Motoren und Maschinenbauteilen.

Langbauer wurde zum Motorenpartner, dem man vertraut. In den vergangenen Jahren konnten eine Reihe namhafter Industriemotoren-Vertretungen gewonnen werden, wie Perkins, Volvo Penta, Yanmar, Kubota und John Deere.

Dadurch konnten interessante Geschäftsfelder besetzt werden. So wurde Langbauer zu einem verlässlichen Partner in der Wartung von Motoren für

Notstromaggregate für Krankenhäuser, Shoppingcenter, Baumärkte oder beispielsweise dem Flughafen Graz.

Ein neues, erfreulich zunehmendes Geschäftsfeld fand die Firma Langbauer in den Reparaturen von Biogasmotoren.

Die Kunden schätzen die Beratung, Flexibilität beim Anbieten von Reparaturlösungen und die individuelle Kundenbetreuung des 50 Jahre alten Betriebes

### Ein neuer Standort bringt neue Perspektiven

Der neue Betrieb in 8073 Feldkirchen, Kalsdorfer Straße 26, umfasst eine 700 m<sup>2</sup> große Halle für Reparaturen und 2600 m<sup>2</sup> Grundfläche. Im Juni hat die Firma Langbauer den neuen Standort in Betrieb genommen, um noch besser auf die Kundenwünsche eingehen zu können.



**langbauer MOTOREN GmbH**  
MOTORENINSTANDSETZUNG  
ERSATZTEILE

8073 Feldkirchen, Kalsdorfer Straße 26  
Telefon 0316 / 71 15 95, 0664 / 1815 795



## RAT UND HILFE IM TRAUERFALL IN FELDKIRCHEN – TÄGLICH VON 0 BIS 24 UHR.

### BESTATTUNG KALSDORF\*

Hauptstrasse 111

Tel.: +43 3135 52 4 63

Mobil: +43 664 264 29 19

\*Die Bestattung der Grazer Stadtwerke GmbH ist das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle!

[www.grazerbestattung.at](http://www.grazerbestattung.at)



Auszeichnung  
des Landes

**BESTATTUNG**  
der Grazer Stadtwerke GmbH





## VORFÜHRUNG SHOPPING CITY SEIERSBERG

Der Verein Shotokan Karate-Do Feldkirchen präsentierte sich in der Shopping City Seiersberg von 20.-21.07.2012 als einer von verschiedenen, asiatischen Kampfkunstvereinen. Mit einigen eindrucksvollen Showeinlagen, wie z.B. dem Zerschlagen von Dachzie-



Ausgleich vom Alltag bis zu ganzheitlicher Fitness für den Körper. Jeder Karate-Schüler trainiert für sich selbst, um sein persönliches Ziel zu erreichen. Einzigartig für unseren Karatestil in Österreich ist, dass wir einen Bundestrainer aus Japan haben, der uns regelmäßig unterrichtet und fortbildet. Wir trainieren nach den traditionellen Regeln und Gebräuchen Japans - so wie es früher in Okinawa praktiziert worden ist. Selbstdisziplin, Eigenverantwortung, Respekt und Höflichkeit zueinander sind nur die ersten von vielen wichtigen Regeln, die hier gelehrt werden. Kinder,

die bei uns trainieren, sind in der Schule und zu Hause zunehmend konzentrierter und ausgeglichener. Immer wieder hören wir von den Eltern, dass ihre Kinder in der Schule mehr Fortschritte machen, seitdem sie bei uns Karate trainieren. Kommen Sie einfach mal zu unserem Karatekurs. Das erste Schnuppertraining ist gratis. Sie entscheiden dann, ob das Ihr Sport ist. Für Ihre Karate Ausbildung sorgen wir.

Unsere regulären Trainingszeiten:

**Di: 17-18:30 Uhr: Familientraining, VS Feldkirchen**

**Do: 20-21:30 Uhr: Anfänger- und Erwachsenenentraining, VS Feldkirchen**

**Fr: 16-18:00 Uhr: Familientraining, VS Feldkirchen**



geln, Kindervorführungen, effektiven Befreiungs- und Kampftechniken, zeigten wir den Zuschauern in der Shopping City Seiersberg die Faszination asiatischer Kampfkünste. Für jedes Alter ist etwas dabei: Von Selbstbeherrschung, Kontrolle über den eigenen Körper, Kraft, Kondition, Schnelligkeit,



Einstieg ist jederzeit möglich.

Monatsbeitrag:

Für Ihre Kinder ab 20,- €,

Erwachsene: 30,- €.

## TURNEN MIT MILLA

*Willst du so fit wie ein Turnschuh werden, Milla hilft dir zu lindern deine Beschwerden.*

*Wir wollen gemeinsam turnen, tanzen und lachen und unserer Seele Freude machen.*



**Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindekindergarten, Wagnitzstraße 2a**

**Milla Hernach, Tel. 0664/5826623**



## TREFFPUNKT: TANZ – FELDKIRCHEN TANZT WEITER!

Es muss sich auch hierorts bereits herumgesprochen haben, wie wertvoll Tanzen für jeden Einzelnen, egal ob jung, ob alt, ist. Eine Woche nach Schulbeginn hat die Gruppe mit dem Tanzen im Turnsaal der Hauptschule (jeden Montag von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr) begonnen. Durch unsere spezielle Art der Vermittlung ist es allen möglich, die Tänze zu erfahren. Wenn Sie Freude am Tanzen und Gefallen an der Bewegung haben, gibt es jede Woche die Möglichkeit, mit uns zu üben und Spaß am Lernen zu haben!

Weiters findet am Dienstag, dem 09.10.2012, von 14.30 Uhr bis

18.30 Uhr im Feldkirchner Hof ein Treffen verschiedener Tanzgruppen mit ihren jeweiligen Tanzleiterinnen statt, die hier zusammenkommen, um miteinander zu tanzen und einander kennen zu lernen. Anschauen kostet nix! Bitte diesen Termin vormerken!

Nützen Sie die Gelegenheit, in Ihrer Nähe etwas Sinnvolles, das außerdem noch Spaß macht, für sich zu tun - Sie sind herzlich dazu eingeladen! Für eventuelle Fragen steht Ihnen die Tanzleiterin, Frau Hildegard Brodtrager, unter 0699/113 50 019 oder 0316/ 40 67 17 bzw. hildegard.brodtrager@tele2.at gerne zur Verfügung.



# AC ASKÖ FELDKIRCHEN

Gewichtheben



**4 x Gold, 8 x Silber und 3 x Bronze für die Stemmer aus Feldkirchen bei den ASKÖ-Bundes-meisterschaften 2012 (in Ranshofen); 1 x Gold beim Masters-Europa-Cup Wien (Lugner-City)!**

**Neuer Mastersrekord im Reißen durch Kamtchob Paul Desirè mit 125 kg und neuer Rekord im Zweikampf mit 275 kg.**

Sehr geehrte Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Werte Sportfreunde!

Was für eine tolle sportliche Bilanz der Stemmer aus Feldkirchen!

In der Regionalliga C siegten die Feldkirchner in den drei Vorrunden und am 06.10.2012 gibt es die letzte Runde beim ASKÖ-Salzburg. Mit einem Sieg über die Mozartstädter wird das große Finale am 20.10.2012 in Feldkirchen stattfinden (Beginn 17:00 Uhr/3 Mannschaften, welche im Finale sind sowie die Nachwuchsatleten). Bitte für diese Veranstaltung um zahlreichen sportlichen Besuch!

Am 10.08.2012 fand wieder der Sommerworkshop statt, hier gab es ein großes Teilnehmerfeld der Kinder aus Feldkirchen. Alle versuchten, eine gute Reißkniebeuge zu zeigen. Auch im Laufen und Dreisprung gab es gute Leistungen.

Zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft gibt es zu berichten, dass seit 2003 wieder eine Mannschaft am Start war und diese von den 14 teilneh-

menden Mannschaften den 2. Platz erkämpfte. Am Start waren Greiner Thomas, Pichler Dominic, Prasser Wolfgang, Kamtchob Paul, Pöcher Stefan und Jöbstl Markus. Durch Kamtchob Paul gab es für den AC-Feldkirchen auch den besten Masters Athlet und besten Athleten in der Sinclair-Wertung. Gratulation an die Starter!

Zum Europa Cup sei gesagt: Eine Top-Veranstaltung in der Lugner-City Wien, mit 106 Athleten! Hier meine große Anerkennung an den Masters Präsidenten Gerhard Peya! Bei diesem Wettkampf stellte Kamtchob Paul mit 125 kg im Reißen, 150 kg im Stoßen und 275 kg im Zweikampf neue österreichische Mastersrekorde auf.

Was gibt es sonst noch vom AC-Feldkirchen zu berichten? Markus Jöbstl und Stefan Pöcher werden immer stärker und mit Karl, Christian und Robert sind drei neue Sportler im Gewichtheben hinzugekommen. Alle drei haben gute Ansätze fürs Gewichtheben. Auch wird versucht, in Zusammenarbeit



mit Dr. Ernst Köppel, Geschäftsführer und sportlicher Leiter des Bundesoberstufenrealgymnasiums Borg Graz, das Gewichtheben in diese Schule einfließen zu lassen. Ein guter Weg in Richtung Zukunft für den Gewichtheber-Sport! In diesem Sinne grüße ich mit dem

Gruß der Gewichtheber „Kraft Frei“ und hoffe auf zahlreichen Besuch am 20.10.2012 beim großen „Finale der Regionalliga C“!

*Obmann Johann Gruber*

Besonderes Dankeschön möchte ich aussprechen an die Unterstützer für den Beitrag zur Beschaffung des Visums für den Athleten Kamtchob Paul. Diese sind:

Walter Schaberl (Johannes Apotheke), Robert Vrabel (Top-Solar GmbH), Cafe Reinhard Nagl, Armin Kopitz (Tabak-Trafik), Drogerie Brandstätter, Raiffeisenbank Feldkirchen, Steiermärkische Sparkasse Feldkirchen, Scorpion HandelsgesmbH/Kalsdorf, Mag. Günther Hermann (Obmann SV-Feldkirchen).

Ebenso herzlichen Dank an die Gemeinde Feldkirchen für die Bemühung um den Verbleib für Kamtchob Paul in Österreich, dazu herzlichen Dank an Herrn Vizebgm. Herbert Stockner!

Ob es uns gelungen ist, für Kamtchob die Aufenthaltsgenehmigung zu erreichen, berichte ich in der nächsten Ausgabe.





# GRAZER RADELN NACH FELDKIRCHEN



Die Stadt Graz veranstaltete in den Sommermonaten wieder Radtouren. So war am Mittwoch, dem 29.

August 2012, die Tour nach Feldkirchen gekommen. Rund 520 Radbegeisterte wurden auf unserem neu gestalteten Marktplatz mit



einem kleinen Imbiss und alkohol-freien Getränken gelabt.

Hr. Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek begrüßte unter anderem die Grazer Vizebürgermeisterin, Frau Lisa Rücker, und stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unsere Marktgemeinde vor. Um 19:00 Uhr strampelten die Teilnehmer dann wieder zurück nach Graz zu ihrem Ausgangspunkt am Mariahilferplatz.



Der Ausdauersport-Herausforderung

## 24 Stunden Biken für den Klimaschutz

stellte sich Hr. Walter Siegl, unser Mitarbeiter des Bauhofes.

Die bestens organisierte Veranstaltung in der Ökoregion Kaindorf bei Hartberg, Rennstrecke 17,9 km, 185 Höhenmeter, startete am 13. Juli um 18:00 Uhr. Nach 24 Stunden schaffte Walter 501 km, was 28 Runden und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 21,67 km/h entspricht.

Den Nachahmern alles Gute wünscht Walter Siegl





# TREFFPUNKT GESUNDHEIT



## Johannes Apotheke

Am neu gestalteten Marktplatz im Herzen Feldkirchens besteht die Johannes Apotheke seit 25 Jahren.

Sie können aus einem breiten Sortiment von ca. 20.000 Artikeln wählen.

Unsere preisgünstige Apothekenkosmetik sowie Haarpflegeprodukte für Ihren individuellen Haartyp erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit.

**In unserem Jubiläumsjahr bieten wir eine Reihe von Aktionen:**



*Preiselbeeren unterstützen bei Blasenproblemen und Harnwegsinfekten.*



Vom 1. bis 31. Oktober sind Vitaminwochen mit täglichen Verkostungen und Vergünstigungen auf diverse Produkte.

Am Samstag, dem 13. Oktober, dem Feldkirchner Gesundheitstag, laden wir von 9.00 bis 12.00 Uhr zu einem **Tag der offenen Tür** und halten gesunde Getränke sowie einen Imbiss für Sie bereit.

Am Montag, dem 15. Oktober, findet eine **Nagelberatung der Firma BIO-H-TIN** statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Am Mittwoch, dem 31. Oktober, laden wir von 14.00 – 18.00 Uhr zum **Kastanienessen**.

Zeitschriften liegen für Sie jeden Monat gratis auf und wir informieren Sie über aktuelle Gesundheitsthemen.

Fragen Sie nach unserem Stammkundenvorteil, bei dem Sie bis zu 5% Rabatt auf Ihre Privateinkäufe erhalten.

*Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Johannes Apotheke!*

**JOHANNES**  
**A**  
**POTHEKE**  
Feldkirchen

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4  
[www.apotheke-feldkirchen.at](http://www.apotheke-feldkirchen.at)

**FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
Sa. 8:00–12:00 Uhr





# Mit 11 Mannschaften in die neue Saison 2012/2013



Mit 2 Kampfmannschaften, einer Damenmannschaft und 8 Jugendteams starten wir in die neue Saison. **Heinz Koller** betreut weiterhin unsere „Erste“ in der Unterliga Mitte, die 2. Kampfmannschaft spielt unter der Leitung von **Hans Hoppacher** in der 1. Klasse Mitte B und unser Damenteam steigt unter Trainer **Johann Prischnegg** und Leiterin **Sybill Kerschbaumer** wieder in die Frauenlandesliga ein.

Im Jugendbereich werden wir gleich mit 8 Teams an den Turnieren und Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teilnehmen.

Seit einem Jahr existiert in unserem Programm auch ein **Fußballkindergarten**. Leiter **Herbert Gobold** (Tel.: 0664/3666790) steht Ihnen diesbezüglich für alle Anfragen zur Verfügung. Alle Mannschaften, Ansprechpartner und Telefonnummern finden Sie in der praktischen Übersicht rechts unten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die Treue bedanken und ersuche auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Informationen über unsere überaus interessanten und lukrativen Sponsorpakete erhalten Sie bei allen Funktionären oder an der Kassa bei unseren Heimspielen.

Ich freue mich schon darauf, Sie in der verbleibenden Herbstsaison bei Meisterschaftsspielen der beiden Kampfmannschaften oder bei einem Damenmatch begrüßen zu dürfen (*Heimspiele siehe links unten*). Weiters finden Sie den aktuellen Spielplan aller Heimspiele und Jugendturniere auf unserer Homepage [www.svfeldkirchen.at](http://www.svfeldkirchen.at).

Für die Vereinsleitung: Mag. Günther Hermann, Obmann



Am 18. Juli fand - nach einer äußerst gelungenen Premiere im Vorjahr - auch heuer vor einer abermals großen und begeisterten Zuseherkulisse auf der Wiese gegenüber dem **Gasthaus Jäger (Niechtenwirt)** in Wagnitz das Fußballspiel der **1B Mannschaft** statt. Alte Erinnerungen wurden bei einigen Wagnitzern wach und das spannende Match der „Legenden“ untereinander sorgte bei den fast 100 Besuchern für eine Superstimmung in der neuerlich ins Leben gerufenen „**Backhendlarena**“!

Im Vorspiel präsentierten sich unsere **U8/U9 Teams** (*Foto*) unter der Leitung von Trainer **Markus Reiner** und **Rainer Koval** dem begeisterten Publikum. Nach dem Spiel gab es dann natürlich als Belohnung für die Buben und Mädels das wohlverdiente Getränk und natürlich ein gutes steirisches Backhenderl!

## Die restlichen Heimspiele der 1. und 2. Kampfmannschaft sowie unseres Damenteam im Herbst 2012:

29.9.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen Damen - St. Margarethen an der Raab
5.10.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Hitzendorf
6.10.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen II - GSV Wacker
12.10.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen I - TUS Rein
13.10.2012	17 Uhr	SV Feldkirchen Damen - MSG Hengsberg U19
25.10.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen I - ESK Graz
27.10.2012	19 Uhr	SV Feldkirchen II - ASKÖ Murfeld
3.11.2012	17 Uhr	SV Feldkirchen Damen - Gössendorf

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

[www.svfeldkirchen.at](http://www.svfeldkirchen.at)



## Unsere Mannschaften inkl. Trainer bzw. Ansprechpartner:

U 8	Markus Rebernegg	0664 / 4499588
U 9	Markus Reiner Andrè Pötsch	0664 / 2042207 0664 / 5218589
U 10	Rainer Koval	0664 / 6622293
U 11	Walter Divjak	0664 / 5672462
U 12	Mario Fink Thomas Hribersek	0664 / 5225851 0664 / 8462433
U 13	Harald Schedifka	0699 / 10120127
U 15	Johann Almer Herbert Gobold	0664 / 5961758 0664 / 3666790
U 17	Heinrich Kiss Manfred Pircher	0699 / 11698173 0664 / 1356 806
Damen	Johann Prischnegg	0664 / 4158224
Jugendleitung	Johann Almer Helmut Boschitsch	0664 / 5961758 0676 / 5307710
1. und 2. KM	Franz Stranzl Herbert Schiffer Anton Reiser	0676 / 889448079 0664 / 3364034 0664 / 3230585



## Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

## Ärzte und med. Einrichtungen

<b>OKTOBER 2012</b>	17./18.11.	Dr. Stauber	
06./07.10.	Dr. Stauber	24./25.11.	Dr. Leitner
13./14.10.	DA Dr. Kain		
20./21.10.	Dr. Wohlfahrt		
25.10. (vor Feiertag: .19.00-7.00)	Dr. Derler	<b>DEZEMBER 2012</b>	
26.10.	Dr. Derler	01./02.12.	DA Dr. Kain
27./28.10.	Dr. Leitner	07.12. (vor Feiertag: .19.00-7.00)	Dr. Wohlfahrt
31.10. (vor Feiertag: .19.00-7.00)	DA Dr. Kain	08./09.12.	Dr. Wohlfahrt
		15./16.12.	Dr. Derler
		22./23.12.	Dr. Leitner
<b>NOVEMBER 2012</b>	24.12.	Dr. Wohlfahrt	
01.11.	DA Dr. Kain	25.12./26.12.	DA Dr. Kain
03./04.11.	Dr. Derler	29./30.12.	Dr. Stauber
10./11.11.	Dr. Wohlfahrt	31.12.	Dr. Leitner

**Dr. Helmut DERLER,**  
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

**DA Dr. Franz KAIN,**  
Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

**Dr. Christine WOHLFAHRT,**  
Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

**Dr. Walter LEITNER,**  
Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

**Dr. Christina STAUBER,**  
Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

**Änderungen vorbehalten!** Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:  
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,  
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,  
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz  
**Verleger, Herausgeber, Redaktion:** Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz  
**Blattlinie:** Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember  
**Druck:** Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**23. November 2012**

**Aluani Peter,** Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10  
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2  
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr  
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

**Bernhard Sybilla,** Dr.med.univ. Tel. 0676/55 015 71  
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2  
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

**Brunner Ernst,** Dr.med.univ. Tel. (0650) 27 19 620  
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefarmer, Niechtenmühlstraße 44  
Termine nach Vereinbarung

**Derler Helmut,** Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 12 62  
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5  
Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr  
Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

**Herzog Gernot,** DDr.med.dent. Tel. (0316) 29 14 61  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Triester Straße 32  
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

**Leitner Walter,** Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48  
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 bzw. 0676/38 57 470  
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr  
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

**Michaela Klampfer,** Mag.<sup>a</sup> Tel. 0650/413 01 15  
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2  
Termine nach Vereinbarung

**Resch Birgit und Hauser Barbara** Tel. 0664/7968291  
Dipl. Physiotherapeutinnen, Gemeinschaftspraxis, Schlossgasse 2  
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Steiner Gerhard,** Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Obere Seeparkgasse 1  
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr  
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr  
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

**Alexandra Goswami,** Dr. Mag. med. vet  
Tierarzt, Triester Straße 183  
Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr  
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr Tel. 0699/11601600  
letzter Samstag im Monat geschlossen

**Zenz Roswitha,** Heilmasseurin Tel. (0316) 29 67 54  
Mozartgasse 12

**Johannes Apotheke,** Triester Straße 32 Tel. (0316) 29 22 87  
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

**Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg** Tel. (0316) 28 65 29  
**Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf)** Tel. (050) 144 5 17311  
bzw. 0676/8754-400120

**Rotes Kreuz Rettungsleitstelle**  
Notruf: 144  
Ärztendienst: 141 od. (0316) 47 49 74  
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

**Krankentransport WAILLAND,** Pirka Tel. 0664/43 80 590

**Mütterberatung** - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule  
Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

OKTOBER – DEZEMBER

Jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 18.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

OKTOBER 2012		Ort	Veranstalter	
08.10.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 4. Runde SFP Feldkirchen/Puch 2 – TTC Obdach 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
09.10.	09.00 18.00	Zwergertreffen Vinzenzkonferenz	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
10.10.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.10.		Ausfahrt zum Limbacherhof, Fam. Krobath, 7543 Limbach		Pensionistenverband Feldkirchen
12.10.	18.30	Tischtennis-Landesliga, 4. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – TTC Zeltweg 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
12.10.	19.30	Multikultureller Frauenchor (43 Frauen aus 17 Nationen) SOSAMMA, Leitung Vesna Petkovic	Pfarrheim Feldkirchen	Feldkirchner Kleinkunstverein
12.10.	20.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Rein	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
13.10.	09.00–16.00	3. Feldkirchner Gesundheitstag	Ärztzentrum	Marktgemeinde Feldkirchen
13.10.	17.00	Fußball – Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – MSG Hengsberg	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
20.10.	17.00	Oktoberfest	GH Niechtenwirt	JVP Feldkirchen
20.10.	16.00 18.00	Großes Finale in der Regionalliga C zwischen AC Feldkirchen, ATUS Bruck, AK Union Öblarn und ASKO Salzburg 1. Gruppe Start 2. Gruppe Start	Sporthalle	AC ASKO Feldkirchen Gewichtheben
21.10.	15.00	Mitwirken beim Konzert des Grazer Zithervereins	Minoritensaal, Graz	FeldKirchenChor
21.10.		29. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
23.10.	09.00	Zwergertreffen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
26.10.	07.00	Nationalfeiertag – Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.10.	09.00	Wandertag	Parkplatz Josef-Greger-Sportanlage	Marktgemeinde Feldkirchen
26.10.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – ESK Graz	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
27.10.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Murfeld	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
28.10.		30. Sonntag im Jahreskreis – Umstellung auf Winterzeit – die Samstag-Vorabendmesse findet wieder um 18.00 Uhr statt		Pfarre Feldkirchen
29.10.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 6. Runde SFP Feldkirchen/Puch 2 – ESV Böhler Edelstahl Bruck a.d. Mur 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
NOVEMBER 2012		Ort	Veranstalter	
01.11.	07.15	Friedhofsammlung des Kriegsoferversandes Steiermark		ÖKB Feldkirchen
01.11.	08.00 09.30 14.30 15.00 18.00	Allerheiligen: Heilige Messe Heilige Messe Andacht in der Pfarrkirche Friedhofgang mit Gräbersegnung Rosenkranz in der Kirche	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.11.	07.00 09.00 18.00	Allerseelen – gleichzeitig auch Herz-Jesu-Freitag Heilige Messe Heilige Messe für die armen Seelen Heilige Messe	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.11.	18.30	Tischtennis-Landesliga, 6. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – SV Leoben 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
03.11.	08.00 18.00	Heilige Messe zum Herz-Marien-Samstag Vorabendmesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.11.	17.00	Fußball Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – Gossendorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
04.11.		31. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen		Pfarre Feldkirchen
04.11.	09.00	Rundwanderung Übelbach, Gehzeit: 4 Stunden, Führung: Dr. Helmut Sammer (0316/241219)	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
04.11.	09.30	Sängergedenkmesse	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
06.11.	09.00	Zwergertreffen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
08.11.		Ausfahrt zum Buschenschank Monschein, 8324 Trössengraben		Pensionistenverband Feldkirchen
10.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer, PREMIERE	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
14.11.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
16.11.	18.30	Tischtennis-Landesliga, 8. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – SPG Indigo/Post 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
17.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
18.11.		33. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen		Pfarre Feldkirchen
18.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
19.11.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 9. Runde SFP Feldkirchen/Puch 2 – SV Breitenau 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
20.11.	09.00	Zwergertreffen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
22.11.	19.30	Ein vibrierend lebendiges Klangerlebnis mit TRIO INFERNAL Christian Bakanic (acc, keys, perc), Christian Wendt (bass), Jörg Haberl (drums)	Pfarrheim Feldkirchen	Feldkirchner Kleinkunstverein



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2012 OKTOBER – DEZEMBER

Jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 18.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

23.11.	17.00	Firmgruppeneinteilung	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
23.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
24.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
25.11.	08.00 09.30	Christkönigssonntag Heilige Messe Jugendgottesdienst – Vorstellung der Firmlinge	Pfarrkirche Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
25.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Komödie im Dunkeln“, von Peter Schaffer	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
<b>DEZEMBER 2012</b>			<b>Ort</b>	<b>Veranstalter</b>
01.12.	15.00–17.30	Workshop: Selbstverteidigung ab 18 Jahren	Turnsaal VS Feldkirchen	Shotokan Karate-Do Feldkirchen
01.12.	17.00	Vereinsmeisterschaft (um den Titel Klubmeister und Meister der Meister)	Sporthalle (Vereinslokal)	AC ASKÖ Feldkirchen Gewichtheben
01.12.		Weihnachtsmarkt	Pfarrsaal	Kath. Frauenbewegung
02.12.		Weihnachtsmarkt	Pfarrsaal	Kath. Frauenbewegung
02.12.	08.00 09.30	1. Adventssonntag – Pfarrkaffee und Weltladen Rorate - Gedenkmesse für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden Pfarrmesse	Pfarrkirche	ÖKB Feldkirchen und Pfarre Feldkirchen
02.12.	14.00	Besichtigung der Grazer Synagoge Organisation: Dr. Helmut Sammer (Tel.: 0316/241219)	vor Synagoge	Naturfreunde Feldkirchen
02.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
03.12.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 11. Runde SFP Feldkirchen/Puch 2 – ESV Böhler Edelstahl Bruck a.d. Mur 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
04.12.	09.00	Zwergertreffen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
05.12.	ab ca. 16.00	Nikolausaktion der Pfarre (Anmeldung ab 15.11. in der Pfarrkanzlei, Tel.: 0316/291060)		Pfarre Feldkirchen
07.12.	18.30	Tischtennis-Landesliga, 11. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – ECE KSV Grill Kapfenberg 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
08.12.	08.00 09.30 12.00	Heilige Messe Heilige Messe Gnadenstunde mit Eucharistischer Anbetung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.12.	19.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	FeldKirchenChor
09.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
13.12.		Ausfahrt zum Sasstalerhof Fam. Jöbstl, 8092 Mettersdorf (Abschlussfahrt und Krampuskränzchen)		Pensionistenverband Feldkirchen
16.12.		3. Adventssonntag – Pfarrkaffee und Weltladen		
16.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
16.12.	17.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
18.12.	09.00	Zwergertreffen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
23.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz Marktgemeinde Feldkirchen	Feldkirchner Vereine
24.12.	07.00 22.00	Heiliger Abend: Heilige Messe Christmette – unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
24.12.	07.30-12.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Feldkirchen	Marktplatz	FF Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen
24.12.	08.00-12.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Wagnitz	Feuerwehrhaus Wagnitz	FF Wagnitz
24.12.	21.30	Krippenlieder	Pfarrkirche	FeldKirchenChor
25.12.	08.00 09.30 15.00	Hochfest der Geburt des Herrn und Gottes Jesus Christus: Festlicher Weihnachtsgottesdienst Festlicher Weihnachtsgottesdienst unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors Feierliche Weihnachtsvesper	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
26.12.	08.00 09.30	Stefanitag – Fest des Heiligen Stephanus, des ersten Märtyrers: Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
28.12.	09.00	Fest Unschuldige Kinder: Heilige Messe mit Kindersegnung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
30.12.	13.30	Gemeindeknödelschießen	Anlage des ESV Eissterne II Wagnitz	ESV Eissterne II Wagnitz
30.12.	19.30	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert. Das gute Essen kommt von Dorli Paukert.	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
31.12.	07.00 17.00	Silvester: Heilige Messe Festlicher Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.12.	13.30 14.00	Silvester-Benefizlauf für Wanderer und Walker Silvester-Benefizlauf für Läufer	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn

